



Westendorfer Bote

31. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

August 2015



Ein herrlicher Sommertag geht zu Ende (Bild: Chr. Stöckl).

SommerSchlussVerkauf

-25%! auf BENCH **Bikinis**
und **Badehosen!**

-50%! auf die gesamte **Golf-** u.
Tennisbekleidung!

-25%! auf alle
Golfschuhe!

-30%! auf alle
Tennisschläger!



SSV!

Tel.: 05334/6511
Westendorf, Dorfstr. 16
www.dieters-sportshop.at

Große Auswahl an
OLANG **Berg- und**
Wanderschuhen

für Erwachs. ab € 79,70

alle
Kinderwanderschuhe

-25%!

BURTON

Schulrucksäcke

für den perfekten Schulstart

Inhalt

Thema

- 4 Des Müllers Lust fährt Rad
- 5 Klimawunder Baum
- 6 Rundschau von der Hohen Salve
- 8 Krankmacher Energy-Drinks

Mitteilungen

- 10 Die Gemeinde gratulierte
- 11 Kindergeld PLUS
- 11 Schulstarthilfe
- 13 Sonderförderung Raumheizungsgeräte
- 14 Die Feuerwehr bedankt sich
- 15 Sicherheitstipps der Polizei

Schulen

- 16 Mitteilungen der Neuen Mittelschule
- 17 Termine zum Schulbeginn
- 18 Die Polytechnische Schule informiert
- 19 Informationen der Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 20 AMA gedenkt Fritz Marksteiner
- 21 Straßenbahn macht in Wien Werbung
- 22 Neu: Spiele-Anhänger und Ladestation
- 23 Bergleuchten
- 24 Veranstaltungskalender
- 24 Salvenbergroas
- 25 KitzAlpHike (12-Stunden-Wanderung)
- 26 Brixentaler KochArt geht neue Wege

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 30 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 31 Sommerfest der Kinderkrippe Simba

Vereinsnachrichten

- 32 Obst- und Gartenbauverein
- 33 Fußballnachrichten
- 35 Rotes Kreuz Brixental
- 36 Tenniserfolge
- 37 Neuerrichtung des Barbarasteges
- 38 Der Alpenverein informiert

Aus der Pfarre

- 42 Pfarrbrief
- 44 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 52 Alles, was Recht ist
- 53 Kinderseite
- 54 Wichtige Telefonnummern
- 55 Termine

In eigener Sache

Mit Bedauern haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass unser Pfarrassistent Mag. Josef Kathrein seine Tätigkeit beendet.

Wir verlieren damit beim Westendorfer Boten neuerlich den Verantwortlichen der Pfarre als Mitherausgeber unserer Zeitung.

Ich persönlich finde es (auch als Schulleiter) sehr schade, dass seine Arbeit in Westendorf offenbar nicht die Wertschätzung gefunden hat, die sie sich verdient hätte. Aus unserer Sicht war die Zusammenarbeit mit ihm äußerst angenehm und fruchtbar.

Wir möchten ihm auf diesem Weg alles Gute im Ruhestand wünschen.

Eine weitere Nachricht führte Ende Juni zu einiger Betroffenheit: Das Postamt Westendorf ist nun am Nachmittag nicht mehr geöffnet, sodass eine Anlieferung unserer Zeitung praktisch nicht mehr möglich ist. Es wird uns nun von Seiten der Post aber

die Möglichkeit geboten, die Zeitung in Kufstein aufzugeben, womit eine Verzögerung bei der Zustellung vermieden werden kann. In diesem Zusammenhang ein herzlicher Dank an die Druckerei Aschenbrenner, die diesen Weg nun für uns erledigt.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Mitarbeitern des Postamtes Westendorf für die stets zuvorkommende und freundliche Bedienung bei der Anlieferung der vielen Pakete, die wir allmonatlich abgegeben haben.

A. Sieberer

Einen ganz besonderen Beitrag können wir in dieser Ausgabe anbieten. Es handelt sich um eine Beschreibung der Hohen Salve und ihrer Erwanderung zu Zeiten der Monarchie (Seite 6). Außerdem hat uns die Autorin Angela Jursitzka einen „Sommer-Text“ zur Verfügung gestellt (Seite 4).



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf
Anschrift: Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Schule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Mag. Josef Kathrein, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Alpenschule, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Kursvorschau

Spanisch für Anfänger

Wenn sich genügend Teilnehmer finden, startet am 15. September wieder ein Spanischkurs für Anfänger mit Patricia Gossner-Perales (10 Abende). Kursgebühr: € 90.-; Anmeldung direkt bei der Kursleiterin unter Tel. 05334-30347.



Pilates

Die Pilates-Kurse mit Inge Holaus finden ab 14. September wieder an den Montagen statt (Power-Pilates um 18.30 Uhr, Wohlfühl-Pilates um 19.30 Uhr). Dieses Ganzkörpertraining ist auch für Männer interessant.

Wirbelsäulengymnastik

mit Uschi Entleitner; Beginn: Dienstag, 15. September, 17 Uhr (10er-Block € 45.-)

Herrenturnen

Beginn ist am Mittwoch, den 16. September (Turnhalle, 19.30 Uhr).

Rückenschule

Geplant ist auch wieder ein Wirbelsäulengymnastikkurs mit Andrea Embacher; Näheres in der Septemerausgabe!

Smartphone-Terror

Man sitzt im Kinosaal. Kaum läuft der Abspann, beginnen die ersten Zuseher schon an ihren Smartphones zu nesteln. Viele haben wohl auch während des Films immer wieder nachgesehen, ob sie nicht jemand erreichen wollte ...

Das Verhalten vieler Menschen hat sich seit der Erfindung Smartphones radikal verändert, es hat suchtartige Züge angenommen. Zu diesem Ergebnis kamen Psychologen und Informatiker, die die Handynutzung großflächig untersuchten, laut Wochenmagazin „profil“. Der Durchschnittskonsument sah während des Tages alle 18 Minuten auf sein Lieblingsgerät, zehn Prozent taten dies mindestens einmal alle zehn Minuten.

Diese Sucht hat Folgen. Einerseits leidet die Produktivität bei der Arbeit, andererseits macht sie mehr und mehr unfähig zu Entspannung und Regeneration. Der digitalisierte

Mensch lebt sozusagen ständig im Stand-by-Modus, er ist permanent nervös, etwas zu versäumen. Das kann bis zu panikartiger Angst gehen, wenn einmal das Smartphone nicht funktioniert. Das Gehirn bekommt gleichsam niemals „grünes Licht“, einfach abschalten zu dürfen. Während die Menschen in der Urzeit diese Form von Alarmiertheit nur selten - etwa bei der Jagd oder bei feindlichen Attacken - verspürten, steht der „Handy-Mensch“ ohne Unterlass unter biochemischem Druck. Es wird aber nicht nur die Erholungsfähigkeit reduziert, sondern es kann in weiterer Folge auch zu schweren Depressionen kommen.

Wie bei anderen Abhängigkeiten - etwa Alkohol, Nikotin - schafft es der Smartphone-Abhängige nicht mehr, ein oder zwei Tage ohne dieses Gerät auszukommen, auch nicht im Urlaub.

Quelle: profil



Die Tagung der Erwachsenenschulen des Bezirks Kitzbühel fand heuer in Kirchdorf statt. Themen waren die neuen Sozialversicherungsrichtlinien, der Tiroler Bildungskatalog, geplante Aktivitäten des Bildungsforums und die Berichte der einzelnen Erwachsenenschulen. Insgesamt besuchten fast 2.500 Personen die Kurse im Bezirk (Foto: Schwaiger).

Den Abschluss bildete eine Führung durch die neue Volksschule Kirchdorf.

Der gefährliche Walfisch

Der Walfisch - nun, das wisst ihr doch - bläst Wasser aus dem Nasenloch.

Klaus Burrmann hat ihn konterfeit, just wie er auf ein Luftschiff speit!

Die Gondel füllt sich ganz, o weh, mit Wasserflut der wilden See, sodass das Luftschiff sinkt und sinkt und seine Mannschaft schier ertrinkt.

Dem Walfisch ist das einerlei... Der Dampfer aber eilt herbei

und zieht sie alle, Mann und Maus, heil aus dem Ozean heraus.

Christian Morgenstern
(1871 - 1914)

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: € 226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: € 78.-; schwarz-weiß: € 39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: € 46.-; schwarz-weiß: € 23.-
- Zwischengrößen auf Anfrage!
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

Der Jahrhundertsommer - oder:

Des Müllers Lust fährt Rad

Später nannte man den Sommer 1992 einen Jahrhundertsommer. Repräsentiert nun diese Formulierung eine gehobene Güteklasse?

Jahrhundertmonate setzen immer Extreme voraus. Das Sommerwetter blieb andauernd schön. Es bescherte aber eine ungestüme Schönheit. Ein Hoch von solcher Ausdauer und Heftigkeit, dass unsere erste, frische Begeisterung bald vertrock-

nete. Selbst Urlauber klagten über die unmäßige Fülle der Annehmlichkeiten. Wer möchte schon Ferien machen, um hinter verschlossenen Fenstern über die Ozonbelastung gleichsam ein Donnerwetter aufziehen zu lassen?

Denn der Himmel draußen war zwar heiter und doch irgendwie unfreundlich. Es fehlte ihm an Höhe. Die Sonne schien näher. Und so

wirkte ihr Schein feuriger als sonst. Besonders für diejenigen, die das Tagesgestirn auf Liegestühlen anhimmelten.

Noch Ende Juli herrschte in den Herzen der Bauern eitel Sonnenschein. Jetzt aber sollte es endlich regnen, sagten sie im August. Ja, ja, sagten die Urlauber und sahen recht besorgt drein und fühlten sich wohl auch als Experten, weil sie der durstigen Erde selbstverständlich jede Menge Regen vergönnten. Gleichzeitig hofften sie, dass es erst nach ihrem Urlaub regnete. Soviel über den Egoismus der lieben Feriengäste. Und meine ganz persönliche Ichsucht benötigte auch viel Sonne, um des Müllers Lust nachzugehen ...

Ob das Wandern wirklich des Müllers Lust war, wie es in einem Lied heißt? Vielleicht hatten singende Wanderer einmal das Sagen, ehe man vom Radwandern ein Liedchen singen konnte. Jedem rückschrittlichen Wanderer verging das Hören und Sehen. Im Jahrhundertsommer degenerierte auch ein Vorwärtsehender zum Rückblickenden: aus Selbsterhaltungstrieb. Sie kamen in Scharen, getarnt durch blickdichte, furchterregende Sonnenbrillen. Und alle – angefangen vom Kleinkind bis hin zu den hochbetagten Mountainbikern – trugen Radlerhosen.

Ganze Heerscharen in hautenger Windschlüpfrigkeit machten Wanderwege zu Laufstegen der Bekleidungsindustrie. Das waren

nicht mehr die Textilien einiger Sportfanatiker: Ein Gesellschaftsanzug wurde erschaffen, und dem Slogan „Zurück zur Natur“ konsumbefflissen bis zum steilsten Berggipfel hinterhergefahren.

Das Jahr 1992 eröffnete den Sommer der Mountainbiker. Seitdem werden Bergwanderer als nahe Verwandte des berühmten Ötzi betrachtet. Dem vermag sich nur eine starke Persönlichkeit zu entziehen. Selbst unspornliche Naturen treten immer öfter als Radsport-treibende auf.

Übrigens gibt es baumwollene Alternativen zu Radlerhosen. Damit fühlt man sich nicht einmal in der Eisenbahn fehl am Platz. Beschaulich leistet der Müßiggänger seinem Fahrrad Gesellschaft. Das Rad fährt Bahn, wie die weiße Schrift auf den blauen Wagons versichert.

Was aber unterscheidet Mountainbiker von Radsportlern? „Eine Fünfzigtausend-Schilling-Ausrüstung und ein Hunderter fürs Bier in der Tasche ...!“, erklärte ein echter Profi. Doch lassen wir uns auch von der Lust eines Müllers nicht täuschen. Der ist nur seinem Broterwerb nachgelaufen. Vielleicht wären ihm zwei oder gar vier Räder lieber gewesen? Wenn sich allerdings die Masse der Radfahrer motorisiert hätte, verginge bestimmt jedem Wanderer die Lust aufs Singen!

A. Jursitzka



Osteopathie, Physiotherapie

Daniel Mayr
Tel. 0664-9101121

Logopädie

Carole Mayr-Leitner
Tel. 0650-3165607

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf
www.praxis-gleichklang.at

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt
von Montag, 10.8., bis Freitag, 21.8.,
geschlossen.

Laubbäume dämpfen Lärm, schlucken Abgase und kühlen

Klimawunder Baum

Der heurige Juli war oft brütend heiß. Es war der heißeste Juli, seit es Aufzeichnungen gibt. Doch die Prognosen deuten darauf hin, dass es schon in naher Zukunft noch heißer werden könnte.

Besonders in dicht besiedelten Gebieten ist die Hitze ein Problem. Große Asphaltflächen, Betonwüsten, auch die Dächer vieler Autos strahlen noch viele Stunden in die Nacht hinein Wärme ab. Bis zu neun Grad heißer ist es in diesen städtischen Kernbereichen. Hinzu kommen dann die Abgase.

Kommt man aber in einen Park, ist es gleich viel angenehmer. Warum?

Das Klimawunder „Baum“ macht den Unterschied. Bäume dämpfen nicht nur den Lärm und schlucken bis zu einer Tonne Staub pro Jahr, sie wirken auch als natürliche Temperaturregler.

Bis zu sechs Grad kühler ist es in Alleen.

Ohne Wald würde uns buchstäblich die Luft ausgehen. Die große Oberfläche der Blätter filtert die Luft, „kämmt“ Schadstoffe heraus und bindet Staub.

Bäume verdunsten über ihre Blätter das Regenwasser, das sie mit ihren Wurzeln aus dem Boden gesaugt haben. Durch die Erhöhung der Luftfeuchtigkeit ist es im Sommer im Wald kühler als im umliegenden Freiland.

Das Regenwasser, das nicht von den Bäumen aufgenommen wird, versickert im lockeren Waldboden, wird dort gereinigt und an das Grundwasser, an Quellen, Bäche und Flüsse abgegeben. Wälder schützen also auch vor schnellem Oberflächenabfluss, Bodenabschwemmungen und Hochwasser.



Die Funktionen:

- + Bis zu 150 m² Schatten spendet ein großer Laubbaum.
- + Er dämpft den Straßenlärm und die Umgebungsgläusche.
- + Er verdunstet 400 Liter Wasser und erzeugt bis zu 13 kg Sauerstoff an nur einem Tag.
- + Er reduziert die Umgebungstemperatur um bis zu sechs Grad.
- + Er bindet bis zu einer

Tonne Staub pro Jahr.

- + Und er ist Lebensraum für viele nützliche Tiere.

Fällt man einen 20 hohen Laubbaum samt seiner etwa 600.000 Blätter, müssten übrigens 2.000 Jungbäume gesetzt werden, um die gleichen Klimaschutzfunktionen von Anfang an erfüllen zu können!

Quellen: www.umweltbildung.at. Kronenzeitung
Foto: R. Embacher/tibs.at

SPARKASSE

Jetzt
mygeorge.at

George. Das modernste
Banking Österreichs.

**Jetzt
monatlich
Apple iPad
gewinnen!**

* Verteilung monatlich unter allen Personen (Kontoinhabern) und Firmenkunden, die George nutzen und ein Konto bei der Sparkasse-Kleinstfiliale führen. Die Teilnahme erfolgt automatisch durch die Nutzung von George. Aktion bis Ende 2015. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Keine Barabgabe möglich.

Rundsicht von der Hohen Salve

Aus einem liebevoll gestalteten Nachdruck stammen die folgenden Tourismusinformationen aus der Kaiserzeit. Wir bedanken uns bei Wolfgang Hagelmüller, Salvendruck, für die Abdruckerlaubnis.

Schon vom fernen bayrischen Flachlande herein erkennt man die grüne Kuppe und ruft ihr und den übrigen Tiroler Bergen ein Salve entgegen. Sie bietet eine Rundschau, die sich den Panoramen der Hochgipfel unserer Alpenwelt würdig an die Seite stellen darf, und ist dabei von allen Seiten ungemein leicht zugänglich; südlich von der Giselabahn, nördlich von der Reichstraße umzogen. Der breite, überall grün bewachsene Gipfel trägt ein uraltes Kirchlein und ein beliebtes Unterkunftshaus mit Restauration. Jedenfalls gebührt auch unserer Salve vom Standpunkte der Touristik ein besonderer Ehrenvorzug [...], denn sie war schon als Aussichtspunkt bekannt und genannt, als sonst von Bergbesteigungen kaum die Rede ging. Fürsten und Fürstinnen [...] wanderten schon auf die Salve, als unserer modernen Touristik kaum die Kinderschuhe angemessen waren.

So wird denn dieser in seiner Art einzige, herrliche Aussichtsberg in allen Reisebüchern einstimmig und mit Recht der „Rigi Tirols“ genannt.

Der breit sich ausdehnende Teil der Salve schwingt sich, zahlreiche Terrassen bildend, am nördlichen Eingang des Brixentales auf und erreicht bald die Höhe eines

beträchtlichen Bergrückens, auf welchem der kapellengekrönte Gipfel thront, der wie ein „Luginsland“ von allen umliegenden Tälern aus sichtbar ist. Östlich dehnt sich der Salvenberg, den Kirchberger und Brixner Sonnberg einschließend, bis hin zum Schattstein, der sich in das Gebiet von Kitzbühel niedersenkt – aus.

Die Kuppe der Salve mit ihrer lieblichen Glockenform besteht zum großen Teil aus Tonglimmerschiefer und Alpenkalk. Bis zur halben Höhe ist der Berg mit mehr als 200 Bauernhöfen besät. Ausgedehnte Nadelholzwaldungen, durchzogen von einzelnen Buchen-, Eichen- und Ahornbäumen, beschatten den unteren Teil abwechselnd mit Feldern und Grashalden. Mehr als zehn kleine Gebirgsbäche senden ihre Wasser zu Tal und bilden geologisch interessante Schluchten und Klüfte. Die oberste Krone, wie mit einer grünen Samtdecke überzogen, besteht meist aus saftigen Weiden und spärlichem Krummholz.

Der Gipfel, von einer weiten Fläche gebildet, bietet eine prächtige Fernsicht auf die eisgekrönten Firne der Hohen Tauern und ist [...] von altersher selbst im Auslande rühmlichst bekannt als eine Perle des Tiroler Landes.

Die Salve wird auch öfter von Itter, Söll, Brixen und Westendorf aus bestiegen, ist jedoch nach den Angaben der bedeutendsten Reisebücher sowie aus eigener Erfahrung von Hopfgarten aus am bequemsten zu besteigen. [...]

Auf der „Post“ stehen jederzeit Reittiere zur Verfügung, auch sind dort, wie in allen Gasthöfen, Bergführer und Gepäckträger zu erfragen. Wir betonen dies besonders deshalb, weil vielen Touristen erst auf halb zurückgelegtem Wege und bei beginnender Ermüdung der Gedanke nach einem Träger des Gepäcks näher rückt, wo es dann aber zu spät ist. *(Anmerkung der Redaktion: Ein Reittier für die Besteigung der Hohen Salve kostete damals 4 Gulden, ein Führer 1 Gulden. Hinzu kam die Verpflegung. Man kann den (umgerechneten) Wert eines Gulden laut [wikilink](#) mit etwa 75 Euro angeben.)*

Ein rot markierter, gut erhaltener Reitweg führt nordöstlich aufwärts durch schattigen Nadelwald zu einer Mühle, von dieser an

Bauernhöfen vorüber über Felder und Wiesen zum Tennwirt (1130 m), einem beliebten Gasthaus mit vier Fremdenzimmern, in welchem man auch nächtigen kann und gut aufgehoben ist (Dort sind auch Reittiere erhältlich.). Diese Wirtschaft, auf ungefähr halbem Wege gelegen und darum vielen müden Salvenwandern sehr erwünscht, bietet bereits einen sehr schönen Blick auf Täler und Berge; sie besteht seit dem Jahre 1869 und wurde selbst von hohen Herrschaften lobend erwähnt.

In weiteren $\frac{3}{4}$ Std. gelangt man zur Alpe Kalbnhütte mit frischer Quelle und von da in $\frac{3}{4}$ Std. auf dem breiten Bergrücken zum Gipfel. [...] Hier oben ist für Leib und Seele gesorgt. Das stockhohe Unterkunftshaus mit 40

Betten (Massenquartier für 60 Personen) und vorzüglicher Restauration bietet leibliche Stärkung, während ein uraltes Kirchlein zur Andacht einladet.

Die Volkssage berichtet über die Entstehung dieses turmbewehrten Kirchleins Folgendes:

„Eine Witwe im Brixental hatte von ihrem verstorbenen Manne einen einzigen Sohn, den sie überaus zärtlich liebte und durch ihre oft nicht gut überlegte Zuneigung verzärtelte. Ausgedehnt in den Lastern einer frechen Jugend wurde er Räuberhauptmann, Anführer gleich gesinnter Gesellen zu Mord und Brand.

Seine erschrockene Mutter suchte den Verführten auf, und fand ihn auf dem Gipfel der Salve. Sie überredete ihn und seine Genossen, sich freiwillig dem Gerichte auszuliefern. Ein Traumge-

sicht, worin er das Haupt des hl. Johannes des Täufers, wund und bluttriefend um seinetwillen, erblickt hatte, machte ihn dazu geneigt. Er wurde mit seinen Genossen zum Tode verurteilt und enthauptet.

Die Mutter nahm die Köpfe der Gerichteten, darüber aber das Haupt des hl. Johannes, alle erglänzend im Himmelslicht. Sie verkaufte Haus und Hof und erbaute aus dem Erlös das Salvenkirchlein über den begrabenen Köpfen der Enthaupteten mit den Worten: „Der Ort ist heilig, da muss eine Kirche stehen!“

„Später“, so erzählt eine alte Urkunde, „fand ein Hirtenknabe seine verlorenen Schafe bei einer hölzernen Schüssel, welche das Haupt des hl. Johannes enthielt. [...] Dieses hl. Haupt wurde dann feierlichst ins Salvenkirchlein übertragen und lange verehrt. Fromme Wall-

fahrer brachten später eine große Zahl solcher Häupter aus Holz geschnitzt, sodass man das Original aus den Kopien nicht mehr herausfinden konnte.“

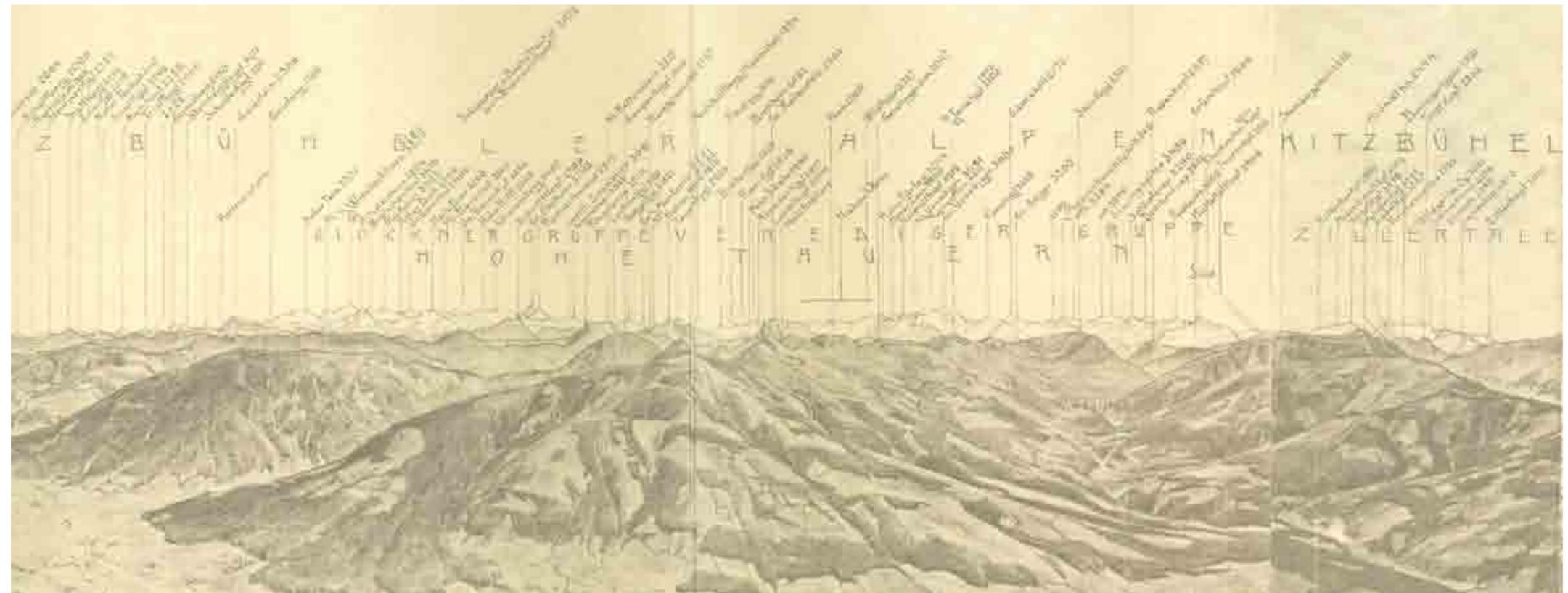
Im Jahre 1617 las Pfarrer Ambros Strasser die erste Messe in diesem Kirchlein, welches schon 1589 urkundlich ernannt wird.

Im Süden glänzt die Gletscherkette der Hohen Tauern mit [...] dem Großglockner und Großvenediger, der in seiner vollsten Pracht dem schönheitstrunkenen Auge entgegenleuchtet. Die Aussicht reicht hin bis zum Reichenspitze, Schwarzenstein und Hochfeiler etc. in der Zillertaler Gruppe. Im Osten reicht die Fernsicht bis zum Watzmann, dem Hochkönig mit der Übergossenen Alm und dem Dachstein, im Westen vom Olperer [...] bis zu den Stubaiern und Alpeinern. [...] Gegen Norden zeigen sich von der Zugspitze

an die Berge des bayrischen Oberlandes und das Flachland bis weit über Rosenheim hinaus, während sich in unmittelbarer Nähe das gewaltige Felsenmassiv des Kaisergebirges auftürmt. [...] Der wunderbare Anblick des Gebirges wird von keinem anderen Aussichtspunkte übertroffen.

Ein voller Genuss der Rundschau ist erreichbar, wenn man die Hohe Salve abends besteigt, um die Wirkung der untergehenden Sonne auf den westlichen Gebirgen dem entzückten Auge bieten zu können, und am Morgen die südlichen Eispyramiden und Gipfel in ihrer schönsten Pracht zu überschauen. [...] Es steigert die Würde des Großvenedigers nicht wenig, dass weder zur Rechten, noch zur Linken ihm ein Schneegipfel bis zur Schulter reicht. [...]

Hinweis der Redaktion: Der Text wurde gekürzt.



Besonders Jugend gefährdet

Krankmacher Energy-Drinks

Die Energy-Drink-Industrie boomt. Die Umsätze sind weltweit in den letzten fünf Jahren um etwa 60 Prozent gestiegen.

Mittlerweile wird auch die Kritik immer mehr. In einer Studie von Wissenschaftlern der Weltgesundheitsorganisation WHO wird von deutlich negativen Auswirkungen gesprochen, wobei Energy-Drinks auch ohne die Kombination mit Alkohol als schädlich bezeichnet werden.

Die Überdosis Koffein, die in den Energy-Drinks steckt, führt zu Herzrasen, Bluthochdruck, Übelkeit und

Erbrechen - nicht immer unmittelbar nach dem Konsum, sondern durchaus auch als langfristige Folge.

Energy-Drinks enthalten teilweise extrem hohe Koffeinmengen - mit einer oder zwei Tassen Kaffee nicht vergleichbar. Außerdem wird der Kaffee, weil er heiß ist, langsamer getrunken.

Als besonders gefährlich werden die Energy-Drinks für Jugendliche gesehen, bei denen ein Anstieg des Typ-2-Diabetes festgestellt werden kann. Außerdem schädigt das Koffein erwie-senermaßen das wachsende Gehirn und das Herz-Kreis-

lauf-System. Weiters wächst die Gefahr von Übergewicht und es wird von einer Zunahme der Zahnschäden berichtet.

Natürlich ist die Kombination mit Alkohol besonders heikel. In einem Zustand der „hellwachen Trunkenheit“ ist es möglich, länger und mehr zu trinken. Die subjektive Wahrnehmung der Alkoholisierung wird beeinträchtigt.

Die WHO weist auch auf die besondere Gefährlichkeit von Energy-Drinks im Sport hin. Anstrengende körperliche Aktivität in Verbindung mit viel Koffein kann das

Herz sehr schädigen.

Nun will sich auch die EU des Themas annehmen und überlegt Abgabeverbote an Jugendliche unter 18 Jahren. In etlichen Ländern sind Energy-Drinks verboten, in Österreich ist das „Flügel-verleihen“ jedoch besonders bei der Jugend in Mode. Experten schätzen, dass bei uns ein Drittel aller Zwölf- bis 19-Jährigen regelmäßig koffeinhaltige Getränke konsumiert. Tragisch ist, dass manche Eltern schon ihren minderjährigen Kindern derartige Getränke erlauben.

Quellen: Kurier, TT

EIN TAUSCH, VIEL BONUS.



DER MAZDA3

JETZT BIS ZU € 2.500,- ERSPARNIS.*



Der Mazda3 hat viel zu bieten: international ausgezeichnetes KODO-Design, vier effiziente Motorvarianten und ein Innenraumkonzept, das eine intuitive Kontrolle aller Funktionen ermöglicht. Sie würden jetzt gerne Ihren alten Wagen gegen einen Mazda3 tauschen? Gute Idee! Denn jetzt können Sie bis zu € 2.500 sparen. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

*Eintauschbonus in Höhe von € 1.500,- bei Kauf eines Mazda3 und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Aktion gültig bis 30. September 2015. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Verbrauchswerte: 3,9-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-135 g/km. Symbolfoto. MEHR AUF MAZDA.AT

AUTOHAUS BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
 Telefon 05332-72517
 www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 115-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,0 l/100km

Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nicht kartellierter unverbindlicher Aktionspreis inkl. aller Abgaben Kia Rio 1.2 MPI 70PS Titan um € 10.990,- samt max. Preisvorteil inkl. 20 Jahre Bonus* von € 1.300,- und € 900,- Finanzbonus bei Leasing über Kia Finance. Aktionspreis enthält Kia Partner Beteiligung. Angebot nur bei teilnehmenden Kia Partnern erhältlich. 2) Berechnungsbeispiel Kia Rio 1.2 MPI Titan: Kaufpreis: € 10.990,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.297,00; kalkulatorischer Restwert € 4.505,90; km-Leistung p.a.: 10.000; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz 3,99 % p.a.; Effektivzinssatz 5,60 %; Gesamtkosten € 1.321,42; Gesamtbetrag inkl. Verschönerungszinsen € 12.311,42; 1. Leasingrate inkl. Verschönerungszinsen und gesetzlicher Vertragsgebühr € 194,39; Folgeraten p.m. € 91,79; gesetzl. Vertragsgebühr: € 77,02; Bearbeitungsgebühr: € 91,58; Erhebungsgebühr € 99,00. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 06/2015. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.09.2015. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien und Verbrauchereigenschaft iSd. 1 Abs. 1 Z. 1 KSchG vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Druckqualität aus Tirol

Untere Sparchen 50 • 6330 Kufstein • Tel. 05372/65200



www.aschenbrenner.at



Goldene Hochzeiten und runde Geburtstage

Die Gemeinde gratulierte

Vor 50 Jahren gaben einander Ingrid und Hannes Zaussinger, Karin und Franz Mayrhuber, Johanna und Johann Achrainner, Maria und Klaus Ehrensberger sowie Elisabeth und Johann Margreiter das Ja-Wort, sodass sie gemeinsam die Goldene Hochzeit feiern konnten.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Garten des Hotel Post wurden den Jubelpaa-

ren von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und von Bürgermeister Anton Margreiter ein schöner Blumenstrauß von der Gemeinde übergeben.

Die Gemeinde Westendorf gratuliert den Jubelpaaren herzlichst und wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit für ihren weiteren Lebensabschnitt.



Bürgermeister Margreiter mit Theresia Hölzl und Maria Riedmann, die ihren 85er feierten

Anfang Juli fand wieder eine gemeinsame Geburtstagsfeier für Jubilare, die in den Wochen davor ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag gefeiert hatten, statt.

Bürgermeister Anton Margreiter hatte im Namen der Gemeinde zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen eingeladen, wo Geschenkpakete und Blumen überreicht wurden.

Im Beisein von Familienangehörigen und Freunden

wurden diese besonderen Geburtstage gebührend gefeiert. Andreas Aschaber umrahmte die Feier musikalisch mit seiner Zither und bei guter Stimmung gab es viel zu erzählen.

Als Bürgermeister möchte ich allen nochmals herzlich gratulieren und alles Gute für die Zukunft, vor allem aber Gesundheit, wünschen.

Bürgermeister Toni Margreiter

Vermiete ab September 2015 vollständig möblierte **Garcioniere** (35 m², Loggia) im Zentrum von Innsbruck.
Tel. 0699/10111613.



Bürgermeister und Bezirkshauptmann mit den Jubelpaaren

Redaktionsschluss: 24. August



Bis zum 8. September 2015 bleibt die Gemeindebücherei im Altenwohnheim geschlossen.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Für zwei- und dreijährige Kinder:

Kindergeld PLUS

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kindern unterstützen.

Es beträgt für jedes Kind € 400,-.

Nach den neuen Richtlinien kann ein Ansuchen von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2011 und dem 1.9.2013 geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage der Gemeinde einzu-



bringen (www.tirol.gv.at/familienreferat).

Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegen im Gemeindeamt, Zi.1., auf bzw. können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden.

Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde von Anfang Juli 2015 bis 30. Juni 2016.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS - oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. (0) 512/508-7766 oder 3438.

Einreichtermin bis 30. September:

Schulstarthilfe

Die Schulstarthilfe des Landes Tirol soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von 6 bis 15 Jahren erleichtern.

Achtung! Einreichtermin für das Schuljahr 2015/16 ist der 30. September 2015. Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich.

Den Antrag erhalten Sie in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde, Schule oder können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat

downloaden. Sollten Sie noch nie einen Antrag auf Schulstarthilfe gestellt haben, ist das Erstansuchen von der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu bestätigen.

Ein bestimmtes Familiennettoeinkommen (siehe www.tirol.gv.at/familienreferat) darf nicht überschritten werden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508/4564.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at



Tischler-geselle (m/w) gesucht!

- Praxis und selbstständiges Arbeiten wird erwartet
- geboten wird eine Dauerstelle zu besten Bedingungen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Telefon: 05334 / 6296

E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE

Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.

Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

Zertifikat für Hackschnitzelanlage

Biomasse NW

Die Gemeinde Westendorf erhielt für die Hackschnitzelanlage beim Vereinshaus, die auch die angeschlossenen Gemeindegebäude beheizt, durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft das Zertifikat „Biomasse NW“ (Nahwärme) verliehen (siehe Abbildung).



Wohn- und Pflegeheim

Dank

Die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf möchten sich auf diesem Weg bei der Musikkapelle Westendorf für das schöne Platzkonzert, das speziell für uns Bewohner im Altersheim veranstaltet wurde, ganz herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei den vier Musikantinnen, die uns bei der Geburtstagsfeier für unsere Bewohner so kräftig aufgespielt haben. Vielen Dank an unsere Freiwilligen bzw. Mitarbeiter, ohne deren tatkräftige Unterstützung solche Aktivitäten nicht möglich wären.



Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 10. August und am Montag, den 14. September, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 31. August (von 17 bis 19 Uhr).

Richtig heizen mit Holz

Sonderförderung Raumheizungsgeräte

Veraltete und falsch betriebene Holzöfen tragen wesentlich zur Schadstoffbelastung in Tirol bei. Das Land Tirol fördert deswegen seit 1. Jänner 2015 den Austausch alter Raumheizungsgeräte mit bis zu 1.500 Euro.

Die Förderung wird gewährt für den Austausch eines mindestens zehn Jahre alten Raumheizungsgerätes für feste Brennstoffe (z.B. Holz, Kohle) und den Ersatz durch einen modernen, umweltfreundlichen Pellets-, Scheitholz- oder Kachelofen.

Technische Voraussetzungen

Das neue Raumheizungsgerät muss mit einer automatischen Verbrennungsluftregelung ausgestattet sein und die ganz unten angegebenen Emissionsgrenzwerte einhalten (Typenprüfung).

Förderhöhe

Der nicht rückzahlbare Einmalzuschuss beträgt maximal 1.500 Euro. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Gesamtfördervolumen ist begrenzt und wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt.

Wer den Austausch eines alten Raumheizungsgerätes plant, sollte deshalb rasch einreichen. Die Förderung gilt

Emissionsgrenzwerte in mg/MJ	CO	NOx	OGC	Staub	Wirkungsgrad
Raumheizungsgeräte für Pellets	120	100	6	20	85 %
Raumheizungsgeräte für feste biogene Brennstoffe	700	120	50	30	80 %
Kachelöfen (ortsfest gesetzter Grund- oder Speicheröfen)	-	-	-	-	85* %

*Der Nachweis für den Wirkungsgrad ist über die Kachelöfenrichtlinie zu erbringen.

ausschließlich für Zusatzheizungen.

Fachgerechte Ausführung

Zu beachten ist, dass für die automatische Verbrennungsluftregelung ein Stromanschluss (Steckdose) sowie eine gesonderte Luftzufuhr erforderlich sein können. Der Anschluss des Raumheizungsgerätes hat über einen Fachbetrieb zu erfolgen (Rauchfangkehrer). Die ordnungsgemäße Entsorgung der Altanlage ist von einem befugten Entsorgungsbetrieb oder vom übernehmenden Recyclinghof zu bestätigen.

Abwicklung über Wohnbauförderung

Förderansuchen können bei der Abteilung Wohnbauförderung des Landes, den Wohnbauförderungsstellen in den Bezirkshauptmannschaften und im Stadtmagistrat Innsbruck eingereicht werden. Die Förderabwicklung erfolgt in Anlehnung an die Wohnhaussanierungsrichtlinie in der jeweils geltenden Fassung. Weitere Informationen zur Förderung sind unter www.tirol.gv.at/wohnbau zu finden.

Schadstoffemissionen reduzieren

Laut Erhebungen der Statistik Austria werden tirolweit etwa 40 Prozent der Hauptwohnsitze mit Holzbrenn-



stoffen beheizt. Geschätzte 100.000 Einzelöfen sind in den Tiroler Haushalten in Betrieb.

Holz ist damit der zweithäufigste Energieträger zur Beheizung der Privathaushalte im Land. Ziel der Umweltinitiative des Landes, ist den

Schadstoffausstoß aus dem Hausbrand zu reduzieren.

Zu allen technischen Fragen berät Sie gerne die Beratungseinrichtung Energie Tirol unter der Telefonnummer 0512-589913 oder per Email: office@energie-tirol.at

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Verordnung der Gemeinde

Lärmschutz

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Westendorf sieht vor, dass im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit vom **20. Juni bis 20. September** in der Zeit von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr laut der im Landespolizeigesetz § 2 Abs. a) und b) festgehaltene Lärmentwicklung verboten ist.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist besagte Lärmentwicklung zu jeder Tages- und Nachtzeit untersagt.

Die Gemeinde bittet auch um Rücksichtnahme, was das Rasenmähen betrifft.

In der Mittagszeit sowie nach 20 Uhr sollte auf das Rasenmähen ebenso verzichtet werden wie an Sonn- und Feiertagen.



Brandaktuell

Die Feuerwehr bedankt sich

Die Feuerwehr Westendorf möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützungen bei der Pfarre Westendorf, bei den Vereinen, der Bevölkerung, den Gästen, der Gemeinde Westendorf und bei den unzähligen freiwilligen und unentgeltlichen Helferinnen und Helfern sehr herzlich für das überaus gelungene Fest mit Fahrzeugweihe, Festumzug, Schauübung usw. zu bedanken.

Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass solche Feste so gut und diszipliniert ablaufen. Beim ganzen Aufbau, beim Festzeltbetrieb und Abbau des Festzeltes wurde hervorragend zusammengearbeitet bzw. sind keine Zwischenfälle

jeglicher Art vorgekommen.

Die Feuerwehr Westendorf wird immer großzügig von der Bevölkerung und der Gemeinde Westendorf unterstützt. Wir sehen es als unsere Pflicht an, Menschen, denen es nicht so gut geht, ein wenig zu unterstützen. Wir entschlossen uns, anstatt der Gastgeschenke an die teilnehmenden Vereine und Abordnungen eine Spende an das CF-Team zu übergeben. Die Vereine und Abordnungen erhielten eine Dankesurkunde.

Weitere Fotos vom Fest bzw. Umzug können auf der Homepage <http://www.feuerwehr-westendorf.org/> angesehen werden.

Feuerwehr Westendorf



Übergabe der Unterstützung an das CF-Team



Festakt mit Fahrzeugweihe



Ehrgäste mit Fahrzeugpatin Petra Margreiter



Schauübung mit der Rettung Brixental und den Feuerwehren Brixen und Westendorf

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit dem 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Sicherheitstipps der Polizei

Urlaubszeit = Einbruchszeit

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Polizeiinspektion **Westendorf** Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

Absicherung Wohnung/Haus

- Sichern Sie Ihr Haus/Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschließen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus-Wohnungstüren.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.
- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich „bewohnt“ erscheinen zu lassen, indem er zu be-

stimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.

- Geben Sie weder per Zettel an der Wohnungstür noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder in sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.
- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor (Bankschließfach) auf.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine solche vorhanden ist.

Verhalten am Urlaubsort

Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im Hotel oder in Geschäften drängeln, habe Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld. Daher raten wir:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedo-

kumente möglichst dicht am Körper.

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen.
- Gehen Sie Drängeleien soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.
- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

Bankomat- und Kreditkarten

- Beheben Sie Bargeld



nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.

- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.
- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können!

Das Team der Polizeiinspektion Westendorf wünscht allen Lesern und Leserinnen erholsame Ferien und eine schöne Sommerzeit.

Thomas Foidl, Kommandant der Polizeiinspektion Westendorf

Symbolfoto:
Tiroler Versicherung

ER KOMMT IM NEUEN GEWAND

Neue Mittelschule Westendorf

Ein arbeitsreiches, erfolgreiches Jahr

Mit dem Ziel, möglichst individuell Lernen zu ermöglichen, damit keine Talente verloren gehen, ist die Neue Mittelschule zur Regelschule geworden.

viel Eigenarbeit der Schüler) und eine Änderung der Lehrerrolle und bedeutet für die Lehrerschaft (besonders am Beginn) viel Einsatz und ordentlich Mehrarbeit.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit ist auch die Hauptschule Westendorf im Herbst 2014 in diese neue Ära gestartet und hat die ersten Schritte erfolgreich gesetzt. Die Umstellung verlangt vielfach andere Formen des Unterrichts (mit

Als erster Schritt wurde das Teamteaching in verschiedenen Formen (viel Planungsarbeit) eingeführt und erprobt. Mittlerweile können bereits erste Veränderungen im Lernverhalten der Schüler beobachtet werden. Der zweite Lehrer, der in der

Klasse unterrichtet, kann in vielfältiger Weise eingesetzt werden.

Ein weiterer Schritt war die Veränderung bei der Beurteilung nach Kriterien, die eine differenzierte Rückmeldung und Förderplanung ermöglichen. Die Stärken sollen dabei immer wieder hervorgehoben werden.

Zu dieser Maßnahme zählt auch die Einführung einer sogenannten „Erweiterten differenzierten Leistungsbeurteilung“, die in einem zusätzlichen Zeugnisblatt sichtbar wird.

Um diese Veränderungen umzusetzen, waren viele Fortbildungsveranstaltungen und noch mehr Teamgespräche notwendig, die die Lehrerschaft manchmal an die Grenze des Machbaren führte.

ren führte.

Im kommenden Jahr sollen weitere Schritte gesetzt werden.

In den zweiten Klassen werden „Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche“ eingeführt, bei denen Kinder auch selbst beurteilen, wie es ihnen geht, wo sie Fortschritte sehen und wo noch Nachholbedarf ist. Daraufhin werden gemeinsam Jahresziele ausgearbeitet, deren Erreichen dann im Frühjahr auch kontrolliert wird.

In den neuen ersten Klassen werden wir wie im vergangenen Jahr die Neuerungen Schritt für Schritt einführen. Ich danke allen Kollegen für ihren Einsatz.

Dir. Albert Sieberer



Dank

Die letzten Wochen des Schuljahrs bieten die Möglichkeit, abseits des normalen Unterrichts interessante Inhalte zu vermitteln. Dabei sind wir immer wieder dankbar, wenn uns Betriebe unterstützen.

Wir bedanken uns bei den Gemeinden Brixen und Westendorf für das stets offene Ohr für unsere Anliegen, bei den beiden Raiffeisenbanken für die Unterstützung, bei den Bergbahnen Westendorf und Brixen für die Gratisfahrten, bei der Polizei für die Schulwegsicherung, beim Tennisclub und beim Sportverein für die

Möglichkeit, die Plätze zu benützen, bei der Gemeinde für den Vereinsbus, bei den Firmen Tischlerei Decker, Sennerei und Billa sowie bei den Gemeindemitarbeitern für Material und Hilfestellung, bei den Mitarbeitern des Klärwerks, bei Hanspeter Fuchs (Postamt), bei der Lebenshilfe Wörgl und beim Förster Christian Rieser für interessante Führungen sowie bei etlichen Eltern, die beim Transport der Kinder immer wieder einspringen.

Ein besonderer Dank unserem Schulwart und seinen fleißigen Damen für die gute Zusammenarbeit!



Auch in der Neuen Mittelschule nicht wegzudenken: der Unterricht in „Ernährung und Haushalt“. Allerdings beginnt er bereits in der zweiten Klasse.

Die Abschlussklassen der Neuen Mittelschule Westendorf bedanken sich bei Taxi M&M für die Taxigutscheine herzlich.

Paketversand ab € 3,80

PAKETE ZU MIR!

Hermes

Pakete verschicken in ganz Österreich und in über 20 europäische Länder. So einfach und zuverlässig wie noch nie. www.myhermes.at

bei NA SOWAS

13 hervorragende Abschlusschüler

Mit ausgezeichnetem Erfolg

Mit einer sehr netten Abschlussfeier haben sich die Schüler der vierten Klassen aus der Neuen Mittelschule verabschiedet.

Fast ein Drittel der Abgänger (16) strebt die Matura an, die anderen besuchen eine berufsbildende mittlere Schule (17) oder die Polytechnische Schule (14), vier beginnen im Herbst eine Lehre.

Insgesamt 13 Schüler der vierten Klassen haben ihren Abschluss mit dem Vermerk „Ausgezeichneter Erfolg“ absolviert. Es sind dies Michael Krall, Sandra Fuchs, Sabrina Mair, Cindy Rieser, Johanna Wurzainer, Maximilian Ager, Thomas Rieser (mit lauter Sehr gut), Stefanie Exenberger, Karin Krall, Hanna Manzl, Stefanie Na-

gele, Anna Schwaiger und Anna-Lena Krall.

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Bildungs- und Lebensweg!

In den anderen Jahrgängen beendeten folgende Kinder das Jahr mit ausgezeichnetem Erfolg: Stefan Hölzl, Valentin Vilgertshofer, Magdalena Riedmann, Rosalie Rieser, Julia Hetzenauer, Anna Kirnbacher, Alina Landerl, Daniel Margreiter, Marco Walder, Lorena Ager, Greta Göbner, Sandra Jevtic, Julijana Obradovic, Andre Aschaber, Matthias Paratscher, Sophia Fritz, Lilly Gurschler (1. Kl.), Felix Marksteiner, Matteo Russ, Kathrin Hausberger, Lisa Hirzinger, Sophia Laiminger, Florian Antretter, Vera Antretter, Leonie Döttlinger,

Lena Hirzinger (2. Kl.), Johannes Fuchs, Joshua Riedmann, Simon Rieser, Leonie Belmer, Johanna Hölzl, Magdalena Lutzmann, Alexander Krall, Josef Laiminger, Mathea Egger, Annika Felder, Yara Gossner, Madeleine Hermann und Andreas Fohringer (3. Kl.).

Die Lehrerschaft der Neuen Mittelschule wünscht allen

Schülern noch ein paar schöne Ferienwochen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Im neuen Schuljahr 2015/16 beginnen wir mit zwei ersten Klassen. So wenig Anfänger wie diesmal (39) gab es in der Geschichte der Hauptschule noch nie. Die Talsohle (Geburtenknick) scheint damit aber erreicht.

Termine zum Schulbeginn

Volksschule Westendorf

Sprechstunden der Direktion

Montag, 7.9., und Dienstag, 8.9. (jeweils 9-11 Uhr)

Dienstag, 8. September

16.00 Eröffnungskonferenz (1. Teil)



Mittwoch, 9. September

7.30 Einweisung in die Klassen (Bitte Hausschuhe und Schreibzeug mitnehmen!)
(Die Schulanfänger versammeln sich mit ihren Eltern in der Eingangshalle.)
9.15 Unterrichtsschluss für alle Klassen
9.30 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

Weitere Termine in der Septemбераusgabe!

Neue Mittelschule Westendorf

Dienstag, 8. September

14.00 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Mittwoch, 9. September

7.30 Einweisung in die Klassen; Erstklassler sammeln sich in der Aula (Hausschuhe mitbringen!)
Wiederholungsprüfungen
9.15 Unterrichtsschluss
10.00 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

Weitere Termine in der Septemбераusgabe!

Polytechnische Schule Brixen

Mittwoch, 9. September

8.00 Überprüfung der Meldungen, Kurzinformation über Berufe in den einzelnen Fachbereichen und vorläufige Fachbereichswahl, Neueinschreibungen (Hausschuhe, letztes Zeugnis u. Schreibzeug mitbringen!)

Weitere Termine in der Septemбераusgabe!

dr. med. jp kröll



DA WESTENDORF UNSER ARBEITS- UND LEBENSMITTELPUNKT IST UND WIR IN EINER MIETWOHUNG LEBEN, MÖCHTEN WIR UNS GERNE EIN EIGENES ZUHAUSE SCHAFFEN. DAFÜR SUCHEN WIR EINEN

BAUGRUND IN SONNIGER, RUHIGER LAGE IN WESTENDORF ODER BRIXEN!

FAMILIE KRÖLL: 05334 67 27

Die Polytechnische Schule informiert

Aktivitäten in der letzten Schulwoche

In der letzten Schulwoche waren wir unter anderem damit beschäftigt, auch heuer wieder unsere Merkstoffbücher zu binden. Das Binden des Merkstoffs des abgelaufenen Schuljahres zu Büchern in Buchbinderart hat bereits bei der Einführung des ehemals als „Polytechnischer Lehrgang“ bezeichneten Schultyps Dir. Herbert Sojer entwickelt.

Herr Leonhard Feichtner zeigte uns die Brixner Pfarrkirche und führte uns bis in den Turm hinauf. Er erzählte uns viel Wissenswertes über die Kirche und über Brixen im Thale. Vielen Dank für die interessanten Führungen!

Am Mittwoch besuchten wir jeweils das Heimatgemeindeamt in Kirchberg, Brixen im Thale und in Westendorf. Dort erhielten wir viele wichtige Informationen über unsere Herkunftsgemeinde.

Danach kamen Vertreter der „Anonymen Alkoholiker“ zu uns in die Schule und berichteten ihre Lebens- und Suchtgeschichte. Es ist ihnen ein enorm wichtiges Anliegen, dass wir nicht in ein derartiges Suchtverhalten hineinschlittern. Danke für die wichtigen Informationen!

Am vorletzten Schultag stand eine halbtägige Wanderung auf dem Programm. Wir spazierten den Kreuzweg zur Brixenbachalm hinein, wobei wir uns die



Die Lehrpersonen der PTS mit den erfolgreichsten Schülern

von Patricia Karg gestalteten Kreuzwegstationen etwas genauer anschauen. Danach führte uns der Weg in Richtung Kandleralm, wo wir auch kurz Einkehr hielten. Der Rückweg ging dann über das Badhaus wieder nach Hause.

Letzter Schultag

Der letzte Schultag gestaltete sich mit einer Rückschau auf das vergangene Schuljahr in Form einer Fotoschau, eines Dankgottesdienstes in der Kirche und der anschließenden Zeugnisverteilung und Ehrung der Schüler und Schülerinnen, die mit einem Notendurchschnitt unter 1,8 abgeschnitten haben.

Die erfolgreichsten Schüler

dieses Jahres sind Thomas Ehrensberger und Fabian Fohringer (jeweils 1,14), Jonas Kuen (1,36), Christine Thaler und Daniel Mair (jeweils 1,79).

Es war ein schönes und abwechslungsreiches Jahr und wir wünschen allen viel Glück und Freude auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:
www.pts-brixen.tsn.at
E-mail: direktion@pts-brixen.tsn.at

Telefon: 05334 82 012
Fax: 05334 82 014



Wandertag: Eine gemütliche Rast wird eingelegt!

In der Alpenschule ist was los ...

leuchte auf – die Stiftung von Borussia Dortmund

Die BVB-Stiftung „leuchte auf“ ist eine gemeinnützige Stiftung und wurde von Borussia Dortmund gegründet. Ziel der Stiftung ist es, gemeinnützige Projekte und Organisationen zu unterstützen. Ein besonderer Fokus liegt dabei in Dortmund und der Region des Ruhrgebiets. Franz Jacobi, der Vereinsgründer des BVB, sagte: „Die Qualität eines Fußballvereins zeigt sich darin, wie er seinen sozialen Aufgaben gerecht wird.“

Durch die Zusammenarbeit des BVB mit dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental hat Direktor Max Salcher angeregt, auch einmal einer Gruppe von Dortmunder Kindern, die von dieser Stiftung betreut werden, eine erlebnisreiche Woche in der Alpenschule zu ermöglichen. Durch eine gemeinsame Finanzierung wurde dies zustande gebracht und so konnten Chantal, Julia, Melina, Marie, Chelsea, Chigdem, Emir, Emre, Abdullah, Ngufor, Cedric, Amira und Takang mit ihrer Betreuerin

viel Zeit in der Tiroler Natur verbringen. Sie werden von ihrem Aufenthalt auch ein Video zusammenstellen, für das sie einige Interviews gemacht haben.

Zãm'kemma in der Alpenschule

Mitte Juli fand in der Alpenschule das alljährliche Zãm'kemma statt. Zu diesem Nachmittag wurden Mitarbeiter, Partner und Freunde eingeladen, die alle gemeinsam dafür sorgen, dass das Programm der Naturerlebnisschule am Salvenberg überhaupt angeboten werden kann und mittlerweile recht erfolgreich ist. So kamen ehemalige und aktive Mitarbeiter, freiwillige Helfer, Sponsoren, Nachbarn am Salvenberg und Partner aus der Region genauso wie Vertreter des Landes Tirol und der Landwirtschaftskammer bei wunderschönem Sommerwetter nach Westendorf. Nach dem Zãm'läuten am Glockenstuhl wurden die Gästeschar musikalisch in den Alpenraum zur Präsentation begleitet. Es wurde vom vergangenen Jahr berichtet und von den Neuerungen,



Beim Zãm'kemma: Andreas Reiter (Musiklehrer), Herbert Sammer (Raiba Westendorf), Gerhard Föger (Land Tirol), Richard Norz (Obmann-Stv.), Max Salcher (TVB Kitzbüheler Alpen), Birgit Kluibenschädl (GF), Sepp Ziepl (Ehrenobmann), Martin Haller (Sparkasse Westendorf), Franz Berger (Obmann) (v.l.n.r.)

die es gegeben hat. Außerdem wurde natürlich das Naturerlebnisprogramm, das Woche für Woche mit den Schulklassen stattfindet, mit allen Erlebniswerkstätten und dem Alpenschule-Programm vorgestellt. Im Anschluss gab es ein feines Buffett und es wurde noch viel geredet, gelacht und zamm'gehockt.



Die Gruppe der Borussia-Dortmund-Stiftung



Amira und Emre beim Interview mit Max Salcher

Schönes Heu zu verkaufen (Rundballen, 1. Schnitt).
0664-5109667.



Leonhard Feichtner mit einer Gruppe



Musik auf höchstem Niveau

AMA gedenkt Fritz Marksteiner

Insgesamt neun Konzerte der erfolgreichen American Music-Abroad-Tour bereicherten den diesjährigen Juli und führten so die unterhaltsamen Musikabende der letzten Jahre fort.

Mit Symphonieorchestern, Big Bands, Chören und Jazz-Ensembles traten etwa 900 Musikstudentinnen und -studenten aus den USA in Westendorf auf und begeisterten zahlreiche Zu-

schauer.

Einer der Tourhöhepunkte war das OpenAir-Konzert am Musikpavillon am 7.7.2015. Die 110 Personen starke Truppe aus Ohio spielte vor mehr als 200 Gästen und überraschte mit einem ganz besonderen Programm, in Gedenken an Fritz Marksteiner. Außerdem durfte der Tourismusverband eine persönliche Gedenktafel für Fritz Mark-

steiner in Empfang nehmen. Diesem emotionalen Höhepunkt folgten Fritz' Lieblings-Gospel-Songs des 50 Mann starken Chores – Gänsehaut pur, was auch vom Publikum gewürdigt wurde.

Auch bei allen weiteren Konzerten der AMA waren der Geist und das Gedenken an Fritz jederzeit spürbar vorhanden.

Die Geschichte dahinter

Über 36 Jahre plante und organisierte der ehemalige Tourismusdirektor von Westendorf die Touren nach Westendorf und entwickelte so enge, persönliche Freundschaften zu den Amerikanern.

Die Statistik lässt sich sehen. In all den Jahren schaffte es Fritz, mehr als 40.000 Studenten nach Westendorf zu bringen. Jedes Jahr konnten so auch unsere Vermieter zwischen 2000 und 3000 Nächtigungen zusätzlich verbuchen.

Bis zum letzten Jahr - 2014 - organisierte und moderierte Fritz alle Konzerte in seiner unnachahmlichen Art persönlich und hinterließ sein Lebenswerk nun dem TVB. Mit den Konzerten 2015 versuchte der TVB nun die hohe Messlatte von Fritz im würdigen Rahmen zu erreichen und die Konzerte in seinem Sinne weiter leben zu lassen. Schon jetzt – kurz nach dem Ende des letzten AMA-Konzerts in diesem Jahr – starten die Planungen für das Jahr 2016, sodass man sich wieder auf große



Konzertabende im Sommer 2016 freuen darf.

Musik auf höchstem Niveau

Die Konzerte der American Music Abroad werden mittlerweile sehr gut besucht. Was allerdings nur die Wenigsten wissen, ist die Tourzusammensetzung: Erst zwei bis drei Tage vor Anreise der Studenten treffen sich diese in den USA und studieren das gesamte Programm ein. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass die Musiker aus 20 oder mehr verschiedenen High Schools aus den USA zusammen kommen, ohne sich vorher gekannt zu haben.

Auf ihrer anschließenden Europatournee geben sie Werke der großen, amerikanischen Meister, Broadwayklassiker, typische, amerikanische Volksmusik und moderne Kompositionen zum Besten. Ihre Auftritte absolvieren die 15-18-jährigen Mädchen und Burschen in Städten wie Paris, Prag, Venedig, München, Wien, Salzburg, Heidelberg, Engelberg – und Westendorf.

Und man mag es kaum glauben: Für Studenten und Direktoren gehört unser kleiner Ferienort jedes Jahr aufs Neue zu den absoluten Tour-Highlights.



Nächtigungen im Juni

Die frühen Ferienzeiten rund um Pfingsten verlagerten die Hauptreisezeit im Frühjahr eher in den Mai. Aus diesem Grund muss Westendorf im Juni ein relativ kleines Minus bei den Nächtigungszahlen von -2,1 % hinnehmen. Das entspricht 454 Übernachtungen weniger als noch im Jahr zuvor.

Bemerkenswert: Entgegen dem Trend stieg die Aufenthaltsdauer deutlich um +0,7 Tage - trotz einem Gästeminus von 723 (Ankünfte).

Gewinner des Monats in den Kategorien waren die ge-

werblichen Ferienhäuser. In den Märkten legte vor allem der deutsche Markt mit +4,27 % deutlich zu, wohingegen die niederländischen Nächtigungen um -5,6 % geringer ausfielen.

Um insgesamt +31,16 % stiegen die Nächtigungszahlen bei den Briten, was allerdings nur ein Gästeplus von rund zwei Reisebussen ausmacht.

Nächtigungen:
21.543 (-2,1 %)

Ankünfte:
4.002 (-15,3%)

Aufenthaltsdauer:
5,4 Tage (+0,7 Tage)

Kitzbüheler Alpen Marketing (KAM) fahren eine neue „Werbeschiene“

Straßenbahn macht in Wien Werbung

„Traumurlaub in den Kitzbüheler Alpen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Sommerkampagne der KAM.

Traumhaft sind in diesem Sommer auch die Fahrten mit einer Wiener Straßenbahn. Diese wurde extra für die Kampagne komplett im Stil der Kitzbüheler Alpen beklebt. Das Motiv: Malerische Almlandschaften, sanfte Grasberge und kristallklare Bergseen - gepaart mit dem „Einfach bärig“-Slogan.

Natürlich stellt die Kitzbüheler-Alpen-Straßenbahn nur die Spitze des Werberberges dar. Auf über 670 Infoscreens in den Wiener

U-Bahnen und Straßenbahnen liefen die gemeinsamen Werbebotschaften mit der ÖBB.

Am deutschen Markt setzte man auf gleiche Art und Weise im hessischen Frankfurt Akzente. Auch hier rollte eine gebrandete Straßenbahn durch die Metropole. Diverse Citylight-Werbeflächen ergänzten den Werbeeindruck zusätzlich.

Weil das aber noch nicht genug ist, intensivierten die Kitzbüheler Alpen im Sommer 2015 auch die Radiospots. So liefen auch die von Ö3 bekannten Werbeschaltungen im Raum Frankfurt – im Dialekt, versteht sich natürlich.



Mit dieser neuen Form der Werbung für die Kitzbüheler Alpen schaffte man schon vor Ablauf der Kampagne einen riesigen Aufmerksam-

keitserfolg; so viel, dass die Aktion vorzeitig verlängert wurde. „Traumurlaub in den Kitzbüheler Alpen – einfach bärig!“

7 JAHRE KIA GARANTIE

www.kia.com

Schaut gut aus. Klingt noch besser!

Serienmäßig mit Bluetooth Music Stream.
Bei Finanzierung ab € 10.990,-¹

BIS ZU € 2.200,- PREISVORTEIL¹⁾

IM LEASING AB € 92,- PRO MONAT²⁾

20 JAHRE KIA

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

CO₂-Emission: 115-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,0 l/100km

Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nicht kartellierter unverbindlicher Aktionspreis inkl. aller Abgaben Kia Rio 1.2 MPI 70PS Titan um € 10.990,- samt max. Preisvorteil inkl. „20 Jahre Bonus“ von € 1.300,- und € 900,- Finanzbonus bei Leasing über Kia Finance. Aktionspreis enthält Kia Partner Beteiligung. Angebot nur bei teilnehmenden Kia Partnern erhältlich. 2) Berechnungsbeispiel Kia Rio 1.2 MPI Titan: Kaufpreis: € 10.990,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.297,00; kalkulatorischer Restwert € 4.505,90; km-Leistung p.a.: 10.000; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz 3,99 % p.a.; Effektivzinssatz 5,60 %; Gesamtkosten € 1.321,42; Gesamtbetrag inkl. Verschlebungszinsen € 12.311,42; 1. Leasingrate inkl. Verschlebungszinsen und gesetzlicher Vertragsgebühr € 194,39; Folgeraten p.m. € 91,79; gesetzl. Vertragsgebühr: € 77,02; Bearbeitungsgebühr: € 91,58; Erhebungsgebühr € 99,00. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 06/2015. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.09.2015. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien und Verbrauchereigenschaft. iSd. 1 Abs. 1 Z 1 KSchG vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

KIA

The Power to Surprise

Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

Zusammenarbeit mit Westendorfer Vereinen

Neu: Spiele-Anhänger

Auf dem Weg zum Tiroler Familiennest ist der TVB Westendorf nun um einen Schritt weiter und kann ab sofort den „Westendorfer Spielanhänger“ stolz sein Eigen nennen.

Der bunte Anhänger ist prall gefüllt mit Hüpfburgen und anderen aufblasbaren Kinderspielen und dient als Ersatz für das bislang angemietete Material.

Mit diesem Schritt möchte man künftig nicht nur Kosten sparen, sondern viel flexibler und kurzfristiger agieren können. Zudem ist die neue Auswahl an Spielgeräten wesentlich großzü-

giger und attraktiver angelegt.

Die Betreuung der Westendorfer Spielnächte am Musikpavillon (donnerstags/Markttag) übernehmen schon seit diesem Sommer abwechselnd Westendorfer Vereine - gegen eine faire finanzielle Gegenleistung. Somit entstand eine ideale Win-Win-Situation zwischen dem TVB und der Westendorfer Vereinswelt - ein Konzept, das richtig gut funktioniert!

An dieser Stelle: Dankeschön an alle unterstützenden Vereine und Helfer im Sommer 2015!



Neu vor dem TVB-Büro:

E-Bike-Ladestation

Die Region Brixental gehört mit neun weiteren, umliegenden TVBs zur größten E-Bike-Region der Welt. Zahlreiche Verleih- und Servicestationen sowie ein eigenes E-Bike-Netz mit Ausflugszielen bieten unseren Urlaubsgästen das perfekte, elektrische Vergnügen.

Seit diesem Jahr gibt es nun eine weitere Neuerung: E-Bike-Ladestationen im ganzen Brixental!

Bis zu vier Fahrräder aller Marken können an die neue Station beim TVB kostenlos angeschlossen werden. Die entsprechenden Ladekabel gibt es während der Geschäftszeiten im TVB zum Ausleihen.

Und auch die Westendorfer Ausflugsziele haben aufgerüstet: Gleich mehrere Akkulademöglichkeiten bieten sich nun rund um Westendorf.

Ganz nebenbei: Das erste E-Bike-Festival im Brixental war sowohl für die Besucher des Fachkongresses, die 19 Aussteller bei der Expo in Brixen sowie für alle Teilnehmer der geführten Touren ein absoluter Erfolg. Die Planungen für 2016 wurden deshalb sofort wieder aufgenommen.



40.000 Fackeln

Bergleuchten

Jedes Jahr erstrahlen die Brixentaler Berge im Licht zahlreicher Fackelbilder und bieten den Gästen ein einzigartiges Erlebnis in den heimischen Bergen.

Nach der wetterbedingten Absage im letzten Jahr stecken die Vereine der Region 2015 wieder Logos, Bilder, Schriftzüge und Wappen mit fast 40.000 Fackeln an die Berghänge des Brixentals.

Begleitet wird dieses Spektakel von zahlreichen Festen in den Dörfern. In Westendorf ist am Musikpavillon ab den

frühen Abendstunden wieder für gute Unterhaltung in gemütlicher Runde gesorgt.

Bei Einbruch der Dunkelheit, so gegen 21:00 Uhr, werden die Fackelbilder entzündet und verwandeln das Brixental in ein prächtiges Lichtspiel.

Besonders gut lässt sich dieses Schauspiel von weit oben betrachten. Aus diesem Grund befördert die Bergbahn Westendorf ihre Gäste an diesem Tag am Abend von 19:00 bis 23:00 Uhr auf den Talkaser. Ein ausgeleuchteter Weg führt



direkt zur Choralpe, von wo aus man den besten Blick aufs romantisch beleuchtete Brixental genießen kann.

Für diesen Abend gelten alle gekauften und gültigen Wanderpässe und Saison-

karten. Für diesen Abend hat die Bergbahn Westendorf spezielle Abendtarife ausgeschrieben: € 9,- für Erwachsene und € 5,40 für Kinder (Einzelfahrten = Berg- & Talfahrten).

Ihre Füße in besten Händen

Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
Spangentechnik für eingewachsene Nägel
Handpflege und Nageldesign
Haarentfernung mit Warmwachs

Betriebsurlaub
17.08. - 22.08.2015



Fußpflege
Greti Riedmann

Brixentalerstraße 30 · 6361 Hopfgarten
Tel 05335 / 40268 · www.fusspflege-riedmann.at



Bausparen ist heiß begehrt – jetzt einen von 400 Weber Elektrogrillern gewinnen.

Raiffeisen Bausparen ist immer heiß begehrt. Nützen auch Sie eine der sichersten Arten des Vermögensaufbaus und profitieren Sie von unseren Bausparzinsen und der Bausparprämie. Gewinnen Sie in der Zeit vom 01. Juli bis 31. August 2015 mit Bausparen einen von 400 Weber Elektrogrillern. **Mehr Infos auf www.bausparen.at**

Raiffeisen Bausparkasse GmbH, Wiedner Hauptstraße 94, 1050 Wien

Was ist los im **BRIXENTAL** August 2015

Do 06	19:30	Sommernachtskonzert beim Café Lorenzoni ... in Kirchberg mit „The La Rossa's“
Fr 07	15:00	Sommer-Kinderfest Sportralle, Schätzspiel, Grillen, Musik und Stimmung uvm., Eintritt frei! Bei jeder Witterung!
07 - 09		Bezirksmusikfest in Brixen im Thale 3-tägiges Musikfest am Parkplatz der Bergbahn in Brixen im Thale. Freitag mit den Sumpfkroten, am Samstag mit Wendis Bömischen und dem Quintett 2000. Am Sonntag ab 11:00 Uhr großer Festumzug zum Festzelt und Konzerten aller Musikkapellen. Festausklang mit Wendis Bömischen.
Sa 08	21:00	Brixentaler Bergleuchten Symbole aus über 40.000 Fackeln im Gesamten Brixental werden um 21:00 Uhr entzündet.
Mi 12	19:30	s'Brixner Mittwochfest! Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen mit Live-Konzert: Heute die „AUSTRIA PROJECT“.
Do 13	16:00	Schau zuichi Markt in Westendorf Markttag mit altem Handwerk, köstlichen Schmankerl und zünftiger Musik. Kunterbuntes Kinderprogramm mit Hubsi mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
Do 13	20:00	Volksbühne Westendorf: „Die Piefke Saga“ Komödie nach Felix Mitterers Fernsehfilm aus den 90er Jahren. Kartenvorverkauf: Geschenks ABC, Annemarie und Albin Plieseis, Dorfstraße 1, 6363 Westendorf, Tel.: 0664 736 410 31. Kartenpreis VK EUR 10,- / Kinder bis 14 Jahre EUR 5,- / Abendkasse EUR 12,- (freie Platzwahl, Einlass ab 19:00 Uhr). Ort: Niedernbichlhof / Westendorf
Fr 14	14:00	Fanwanderung & Konzert mit Marc Pircher & Band Musikalische Wanderung mit Marc Pircher. Treffpunkt Kneippanlage in Aschau. Ab 20:00 Uhr großes Open-Air Konzert mit Marc Pircher & Band am Dorfplatz in Kirchberg.
Fr 14	17:00	Dämmereschoppen & „Oiwinger-Ball“ ... im Café Hochland in Aschau mit Orchestra Tom & Jerry.
Sa 15	11:00	Blumencorso Kirchberg 11:00 - 14:00 Uhr Radio U1 Live-Frühshoppen mit bekannten Musikgruppen aus dem gesamten Alpenraum, ab 15:00 Uhr traditioneller Kirchberger Blumencorso, ab 17:00 Uhr Sommernachtsfest.
Mi 19	19:30	s'Brixner Mittwochfest! Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen mit „OFFTANG 4“.
Do 20	16:00	Schau zuichi Markt in Westendorf Markttag mit altem Handwerk, köstlichen Schmankerl und zünftiger Musik. Kunterbuntes Kinderprogramm mit Hubsi mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
Do 20	19:30	Sommernachtskonzert beim Café Lorenzoni ... in Kirchberg mit der „Panther Session“
Mi 26	19:30	s'Brixner Mittwochfest! Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen mit Live-Konzert.
Do 27	16:00	Schau zuichi Markt in Westendorf Markttag mit altem Handwerk, köstlichen Schmankerl und zünftiger Musik. Kunterbuntes Kinderprogramm mit Hubsi mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
Sa 29	08:00	2. Rosengarten Gourmet Golf-Trophy „Hole in one“ für Genießer von Simon Taxacher am Golfplatz Kitzbüheler Alpen Westendorf. (Infos unter: http://www.rosengarten-taxacher.com).
So 30	09:00	Salvenbergroas Kulinarischen Köstlichkeiten und hausgemachten Kuchen, traditionelles Handwerk, Brauchtum, Spiele für Kinder und musikalische Einlagen am Westendorfer Salvenberg.
So 30	11:00	Radio UI Frühshoppen auf der Gaisbergalm Mitwirkende Musikgruppen sind: Die Grubertaler, Mario & Christoph, Klob'nstoana Musikanten, Tiroler Alpenbummler und die Ötztaler Alpenornados.
So 30	12:00	Bergmesse beim Heimfahrerkreuz Bergmesse mit musikalischer Begleitung der Kirchberger Bläser beim Heimfahrerkreuz am Ochsalmkopf.

Am 30. August:

11. Salvenbergroas

Eine gemütliche Wanderung von Hof zu Hof auf der Sonnenseite von Westendorf – das erwartet alle Gäste und Einheimische bei der bereits 11. Salvenbergroas dieses Jahr am 30. August 2015.

Die Bauern des Salvenbergs präsentieren kulinarische Köstlichkeiten von „Brodakrapfen“ über „Strauben“ bis hin zu allerlei Gegrilltem und natürlich auch hausgemachten Kuchen. Sie zeigen außerdem traditionelles Handwerk und Brauchtum. Unterhaltsame Spiele für Kinder runden einen herrlichen Berg-Sonntag ab.

Wichtige Hinweise: Die Straße auf den Salvenberg ist

für den allgemeinen Verkehr gesperrt und nur für Anrainer frei. Folgende Taxiunternehmen bringen euch gerne von den Taxistandplätzen im Dorf und vom Bahnhof auf den Salvenberg:

- Taxi Brixental – Tel. 6465
- M&M Taxi – Tel. 20010
- Taxi Stefan – Tel. 30044

Taxi € 3,- pro Person (ab 4 Personen); Auffahrtsmöglichkeiten bestehen auch mit den Bergbahnen Brixen und Hopfgarten – Kinder bis 16 Jahre frei (Jahrgang 1998!).

Auf euer Kommen freuen sich die mitwirkenden Bauern des Salvenbergs sowie Toni Wurzrainer mit Team für die Organisation.



Wir sind ein Sportverein aus dem süddeutschen Raum (ca. 30 km südlich von Stuttgart) und sind auf der Suche nach einer Hütte oder Ferienwohnung (Selbstverpflegung).

Wir würden diese Unterkunft gerne längerfristig mieten. Die Unterkunft sollte ca. 10-15 Personen beherbergen können.

Rückmeldungen bitte an Jürgen Sterr, Tel. 0049 172-9058513 oder j.sterr@thumm-sterr.de

Diesmal mit Trailrun:

KitzAlpHike - 12-Stunden-Wanderung

Am Samstag, den 5. September 2015 läutet der TVB die herbstliche Wandersaison ein. Die diesjährige Tour: Von Neukirchen am Großvenediger starten wir über den Frühlmesser in Richtung Tiroler Boden. Der Große Rettenstein und die Spießnägeln markieren weitere, interessante Wegpunkte bis zum Ziel bei der Oberlandhütte.

Per Shuttlebus (ab dem Parkplatz Ebenau an der Kneippanlage Aschau / Treffpunkt 6:45 Uhr) werden die wanderbegeisterten Teilnehmer zur Wildkogelbahn in Neukirchen gebracht. Von dort aus führt das erste Wegstück mit der Bergbahn nach oben, zum Startplatz. Insgesamt warten auf die Teilnehmer dann rund 20 Kilometer über Salzburger und Tiroler Berge. Um die 800 Höhenmeter aufwärts und 1.000 Höhenmeter abwärts fordern ein wenig Kondition, bieten als Gegenleistung aber auch Panoramen, die man so normalerweise nicht zu sehen bekommt. Wie immer wird die Wanderung von der Berggretting begleitet.

Dieses Jahr neu: Der KitzAlpHike-Erlebnis-Trail-Run

Vor dem offiziellen Start der 12-Stunden-Wanderung schicken wir eine Gruppe mit einem „Erlebnis-Trail-Run“ auf die Strecke. In zwei bis drei Leistungsgruppen gilt es hier, die heimischen Berge läuferisch zu

erkunden. Anders als bei zahlreichen Trail-Running-Veranstaltungen geht es beim KitzAlp-Hike – Erlebnis-Trail-Run nur um Spaß und nicht um die schnellste Zeit. Professionelle Guides verraten nebenbei noch den einen oder anderen Tipp, um das Laufabenteuer noch mehr genießen zu können. Organisiert vom Lauffest Westendorf und begleitet von der Berggretting Westendorf, bereichert diese Veranstaltung die Kitzbüheler Alpen um ein modernes Event zum Mitmachen für Jedermann.

Teilnahme und Anmeldung

Teilnehmen kann jeder, der bei guter Wander- oder Trail-Running-Kondition ist. In der diesjährigen Anmeldegebühr von € 30,- sind u.a. enthalten: Lunchpaket, Busfahrt, Bergbahnfahrt, Betreuung durch ausgebildete Wanderführer und die Berggretting. Selbst mitzubringen sind lediglich ein eigener Rucksack mit Jacke und Wechselkleidung sowie passende Wanderausrüstung (gute Schuhe, Wanderstöcke, etc).

Die Anmeldung erfolgt direkt im Tourismusbüro Westendorf, per Telefon (057507-2300) oder per E-Mail (info@westendorf.com). Anmeldeschluss ist Freitag, der 4.9.2015 um 17:00 Uhr. Der TVB freut sich auf möglichst viele Teilnehmer!



FeinSinn
Marcel's Café Restaurant Bar
6363 Westendorf Dorfstraße 8

Pizze & more
+43 (0)5334 30111

ORDER YOUR PIZZA ONLINE
pizzawestendorf.com

ONLINE bis (up to) -10%
IHR VORTEIL bei ONLINE Bestellung:
-5% bis € 50,- -10% ab € 50,- Bestellwert
ONLINE ORDER DISCOUNT:
-5% up to € 50,- -10% above € 50,-

Zustellservice von 18.00 - 21.00 Uhr; Mindest-Bestellwert € 20,-
Delivery service into your room from 18.00 until 21.00 hours; Minimum order € 20,-

Redaktionsschluss: 24. August

Die Brixentaler KochArt geht neue Wege

Seit nunmehr sieben Jahren steht die Brixentaler KochArt für Qualitätsprodukte aus der Region und Zusammenarbeit mit der heimischen Landwirtschaft.

In speziellen Koch-Workshops mit ausgezeichneten Köchen werden traditionelle und innovative Zubereitungsmethoden trainiert und dabei Spezialitäten der traditionellen österreichischen

Küche wiederentdeckt. Bei gemeinsamen Spezialitätenwochen der Mitgliedsbetriebe liegt der Schwerpunkt auf regionalen Erzeugnissen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Arche Austria und ausgewählten heimischen Bauern werden derzeit alte Schweinerassen wie Mangalitzta, Turopolje und Duroc-Schweine für die Wirte der Brixentaler KochArt aufgezogen.



Michael Grafl (Obmann Brixentaler KochArt) und Walter Götsch (Alpenhof)

Bei einem Besuch beim Obmann der Arche Austria, Thomas Strubreiter, auf dessen Alm in Seewaldsee konnten interessante Informationen über die Zucht, das Leben und die Verarbeitung dieser seltenen Rassen gewonnen werden.

Seit diesem Jahr erfreut sich die Brixentaler KochArt auch zweier neuer Mitglieder, die durch ihr Engagement und die Einhaltung unserer gemeinsamen Standards in die Wirtegruppe

aufgenommen wurden. In Brixen ist dies das Hotel und **Restaurant Hubertus** und in Westendorf das Hotel **Alpenhof**. Nun zählt die Wirtegruppe zwölf Mitgliedsbetriebe im ganzen Brixental.

Durch eine enge gemeinsame Zusammenarbeit und einen ständigen Interessenaustausch versucht die Brixentaler KochArt auch in Zukunft mit gutem Beispiel voran zu gehen und Qualität und Regionalität zu fördern.



Thomas Strubreiter (Obmann Arche Austria), Aueralm, Seewaldsee - Salzburg

Alpenspektakel mit Weltrekordversuch

Mit bis zu über 600 Anschlägen in der Minute spielt Peter vom Alpenspektakel sein Turbo-Löffel-Solo, welches in Geschwindigkeit und Show kaum zu überbieten ist.

Für das aktuelle Alpenspektakel-Programm „Sound of Tirol“, das im Sommer im Alpenrosensaal Westendorf wöchentlich zu sehen ist, hat er diese Form des Löffelschlagens ausgearbeitet. Diese Einlage gehört derzeit zu den musikalischen Highlights.

Am Sonntag, den 2. August 2015 stand für das Alpenspektakel ein besonderes Ereignis auf dem Programm. In der TV-Sendung „Immer wieder sonntags“ auf ARD hat Peter einen musikalischen Weltrekordversuch in dieser Livesendung unternommen, die aus dem Europapark in Rust (Deutschland) ausgestrahlt wurde, wobei er innerhalb einer Minute über 640 Anschläge mit den Löffeln machen sollte.



Aschaber konstruierte sich zu diesem Fernsehereignis spezielle Löffel, mit denen bis zu zwölf Anschläge in einer Sekunde möglich werden.

Auch die Musik musste speziell für diesen Versuch geschrieben werden, da

(Beats per Minute) keine geeigneten Stücke gefunden werden konnten.

Bei Redaktionsschluss war Peter sehr zuversichtlich, dass er den Rekord schaffen würde, da er bei den Probeaufnahmen bis zu 650 Anschläge in einer Minute zustande gebracht hat.

Eröffnung BRIX Küchen & Wohnen



Wir gratulieren der Familie Brix herzlichst zur Eröffnung ihrer neuen Betriebsstätte BRIX Küchen & Wohnen in Westendorf. Viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft.



BRIX
Küchen & Wohnen

Jakob Brix
Mühlthal 28, 6363 Westendorf
Telefon: 0664 / 2365 106
E-Mail: officebrix@aon.at

www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT PARTNER TEPEE
TECHNOLOGIE, DIE FREUDE MACHT

- NEUE EURO 6-MOTOREN
- RÜCKFAHRKAMERA*
- HILL ASSIST BERGANFAHRHILFE*
- GRIP CONTROL*
- BIS ZU 7 SITZE

PEUGEOT PARTNER TOTAL CO₂-Emission: 109-151 g/km, Gesamtverbr.: 4,1-6,4 l/100 km.

Ab € 16.400,- exkl. NoVA, MwSt. *Modellabhängig, aber auf Wunsch gegen Aufpreis erhältlich. Weitere Details auf www.peugeot.at/angebote. Symbolfoto.

DER NEUE PEUGEOT PARTNER TEPEE

MOTION & EMOTION

FUCHS
Clever rund um's Auto





Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“



den 13. August 2015 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind. Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

„Schau zuichi Markt“ mit langem Einkaufsabend!

Folgende Geschäfte und Mitglieder der Westendorfer Kaufleut haben während des „Schau zuichi Marktes“, **jeden Donnerstag im Sommer, bis 20.00 Uhr geöffnet:**

- **Boutique Flic-Flac**
- **Kindermoden Zappelphilipp**
- **Geschenks ABC**
- **Spirituosen A. Strasser**

SCHAU ZUICHI GALA

AM 2. OKTOBER IM ALPENROSENSAAL

BRIX

Küchen & Wohnen

NEUERÖFFNUNG

www.moebel-brix.at



Nach intensiven Planungen erfolgte 2011 der Spatenstich für das innovative Bauprojekt „Wohn- und Geschäftshaus Brix“ in Westendorf. Nach einer gut verlaufenen Bauphase wurden am 20. Juni 2015 der moderne Schauraum sowie die Geschäftsräumlichkeiten der Firma Brix Küchen & Wohnen offiziell eröffnet. Nach der

Segnung durch Pfarrassistent Josef Kathrein konnten sich die Besucher von dem positiven Ambiente der neuen Räumlichkeiten inspirieren lassen und sich über aktuelle Trends im Küchen-, Schlaf- und Wohnbereich bis hin zu Fenster und Türen informieren. Die hausinterne Kreativ-Werkstatt/ Tischlerei bot einen weiteren Einblick

in die mögliche Leistungsfähigkeit der Firma Brix Küchen & Wohnen. Zahlreiche Gäste und Vertreter der Wirtschaft, Politik und Industrie überbrachten ihre persönlichen Glückwünsche zur gelungenen Neueröffnung. Großen Anklang fand die Miele Kochvorführung in der Aktivküche mit Frau

Gabi Herbst. Diese verwöhnte die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Dampfgarer und konnte einige praktische Tipps weitergeben. In den (sonst meist vollen) Lagerräumlichkeiten lud die Familie Brix zu einem gemütlichen Beisammensein ein, bei dem für das leibliche Wohl und die Unterhaltung bestens gesorgt war.



Die neue Ausstellung der Firma Brix Küchen & Wohnen gibt einen Einblick in die Vielfalt der gestalterischen Möglichkeiten und zeigt ein harmonisches Zusammenspiel von verschiedensten Materialien, Strukturen und Oberflächen.

Die persönliche, individuelle Beratung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse jedes Einzelnen steht im Vordergrund. Hier spürt man den leidenschaftlichen Einsatz von allen im Familienbetrieb Tätigen – von der professionellen Be-

ratung und Planung, bis hin zur Montage und dem Service. Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Auftragsvergabe darauf gelegt, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und aus diesem Grund erfolgte die Zusammenarbeit ausschließlich mit regionalen Betrieben.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und an die zahlreich erschienenen Gäste und Stammkunden für ihre Treue.

Jakob BRIX, Mühlthal 28, 6363 Westendorf, Tel./Fax: +43 5334 30106, office@moebel-brix.at

Besonderen Dank an alle mitwirkenden Firmen für die angenehme Zusammenarbeit und reibungslose Abwicklung!



Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (17.9.) bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.9.) jeweils zwischen 15.00 und 16.00 Uhr. Im August machen wir eine Sommerpause!

Vorankündigung für Geburtsvorbereitung

Am Donnerstag, dem 10.9. startet in Hopfgarten mit Hebamme Heidi Laiminger sowie am Dienstag, dem 3.11. in Westendorf mit Hebamme Monika Pall jeweils ein Geburtsvorbereitungskurs. Bitte merken Sie sich bei Bedarf die Termine vor. Näher Auskünfte gibt es in der nächsten Ausgabe.

Offene Treffpunkte in der Kinderkrippe

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. Der offene Treffpunkt findet im EKIZ in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (6.8., 3.9.) jeweils von 15.00 bis 16.30 statt.

Kreativkurs: ABC der Keramik für Kinder

Für alle Kinder, die Spaß daran haben, mit Ton zu arbeiten und mit den eigenen Händen etwas zu formen. Thematik ist der Bereich Tiere: vom kleinen Elefanten bis zum großen Drachen ist alles möglich! Gerne dürft ihr auch eigene Ideen mitbringen.



Als kleine Aufmerksamkeit wurde das gesamte Essen-auf-Rädern-Team zu einem Mittagessen in die Ski-Welt-Hütte eingeladen.

Augustkurs: Mi, 12. August 2015, 15.00 bis 17.30 Uhr
Folgetermine: 19.8., 26.8. und 2. September 2015
Kosten: € 85.- für 1 Erwachsenen und 1 Kind (exkl. Material)
Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Ursula Noichl unter 0699-19256930.

Treffpunkt Tanz – Tanzen ab der Lebensmitte

Wir haben ein Jahr wieder mit viel Elan getanzt. Bei

„Treffpunkt Tanz“ kommen Menschen zusammen, die Freude an der Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Erfahren sie die anregende Wirkung und die Vielfalt der Tänze. Es kann jeder alleine kommen. Wir beginnen wieder am Mittwoch, dem 16. September 2015, von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pfarrsaal Brixen. Ich freue mich auf euch!

Eure Gundi Mayr



Mit einer ausgiebigen Jause hat sich der Sozialsprengel bei den Teams unserer beiden Gemeinden für ihre Hilfe während des ganzen Jahres bedankt. Besonders Hausmeister Hans ist mit seinem Können und Hausverstand oft unser rettender Engel!

Der Sprengel dankt

Familie Burgmann für die Kranzspende (für Frau Anna Scherthner), John und Laurel Leonard (American Music Abroad, für Fritz Marksteiner) sowie Elisabeth Rieser für die Spende.

Haushaltshilfe gesucht

Zur Verstärkung des Teams sucht der Sozial- und Gesundheitssprengel eine Haushaltshilfe für 2 bis 3 Vormittage pro Woche.

Zu den Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle gehören leichte Haushaltstätigkeiten im Wohnbereich unserer Klienten, Einkäufe und Besorgungen, Begleitung bei Arztbesuchen und Hilfestellung beim Kochen.

Voraussetzungen sind ein freundliches und gepflegtes Auftreten sowie ein hohes Maß an Sozialkompetenz, Flexibilität und der Führerschein B. Entlohnung erfolgt nach dem BAGS-Kollektivvertrag.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Karin Höss unter 05334/2060. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sommerfest der Kinderkrippe Simba

Unser heuriges Sommerfest stand diesmal unter einem besonderen Motto „Kräuterzwerge auf Entdeckungsreise“.

Am 3. Juli ging es um 10 Uhr los. Gespannte Eltern und aufgeregte Kinder standen bereit. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und somit konnte unter freiem Himmel gearbeitet und gefeiert werden. Unsere Stationen (Kräuter-

salz selber machen, Lehmkugeln formen, Salzteiggesichter gestalten, Kräuterzwerge auf Entdeckungsreise“.

Der Hunger kam natürlich auch nicht zu kurz, das Büf- fet von mitgebrachten Leckerbissen der Eltern war ein Gaumenschmaus. Danke

an alle, die zu diesem gelungenen, tollen Kräuterfest beigetragen haben!

Weiters möchten wir noch **danke** sagen, der Dorfbäckerei von Peter Thaler und seiner „Wildschönauer Backstube“ für das tägliche Brot, das wir das ganze Jahr über gratis bekommen, dem Wohn- und Pflegeheim für die gute Nachbarschaft und Zusammenarbeit, aber auch unseren Eltern.

Unsere Kinderkrippe bleibt von Montag, 10.8.2015, bis Montag, 31.8.2015, geschlossen! Kinderkrippenbeginn ist wieder am Dienstag, 1.9.2015.

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr.

Tel. 0664-88501772

Wir wünschen allen schöne und sonnige Sommerferien!



Mark entdeckt gerade den Duft verschiedener Kräuter.



Hanna zeigt uns ihr Salzteiggesicht.



Kräutersalz im Mörser selber herstellen



Zeit für eine Stärkung vom Kräuterbuffet

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
Pflege-Handy: 0664-2264518,
E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Westendorfer AlpenrosenFest

Rückblick und Dank

Wer immer heuer für das Wetter verantwortlich war - er meinte es besonders gut mit uns! Obwohl für Abend starker Regen mit Sturm vorausgesagt wurde, streiften das Alpenrosenfest nur ein paar Regentropfen. So konnten die fast 3.000 Besucher aus nah und fern ungehindert die Festatmosphäre genießen.

Das Alpenrosenfest ist jedes Jahr ein Top Event im Westendorfer Veranstaltungskalender. Ca. 20 Vereine sorgten wieder für kulinarische Köstlichkeiten wie Pressknödel, Brodakrapfen, Lammburger oder das typische Festhendl. Die verschiedenen Musikgruppen heizten den Besuchern zusätzlich ein und so war gute Stimmung bis spät in die Nacht garantiert. Ein Höhepunkt war heuer sicherlich auch der Einzug unserer Musikkapelle sowie das anschließende Konzert.



Viel Spaß hatten die Kids mit unserem umfangreichen Kinderprogramm wie Slackline, Longboard, Kletterturm, Hüpfburg, mit den Riesenseifenblasen oder dem Schminken. Allen, welche diese Stationen betreut haben ein herzliches Danke.



Bedanken möchten wir uns aber wieder besonders bei der Feuerwehr für den Ordnerdienst und die Spritztätigkeit, dem Roten Kreuz, den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Westendorf, den Firmen Lindner und E-Bau, sowie bei den Hauptsponsoren Brau Union, Raiba Westendorf und der Ferienregion Kitzbüheler Alpen / TVB Westendorf sowie allen Personen und Firmen die dieses Fest immer wieder in irgend einer Weise unterstützen.

Ein herzliches Danke gebührt aber wieder besonders den Anrainern für ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis.

Termin für nächstes Jahr: 23. Juli 2016

Obst- und Gartenbauverein

Der Zierlauch

Allium zählt neuerdings zu den Leidenschaften vieler Gartenbesitzer. Die schönen, farbenfrohen, kugelrunden Zwiebelblüher sind aus unseren Gärten nicht mehr wegzudenken.

Im Herbst, bevor der Boden gefroren ist, wird die Zwiebel ausgepflanzt. Die

Pflanztiefe sollte dreimal so tief sein wie die Zwiebel hoch ist, wobei ein vollsonniger Standort mit lockerem, humosen Boden zu bevorzugen ist. Die abgeblühten Blütenbälle müssen nicht abgeschnitten werden. Sie geben dem Staudenbeet noch lange Struktur.



Allium „Globemaster“ - eine begehrte Bienenweide

Einladung zum Gartenschauen

Am Dienstag, den 11. August, dürfen wir bei Familie Fohringer (Steinhäusl) in der Oberwindau zu Gast sein.

Treffpunkt: Sennerei, 18:30 Uhr



Redaktionsschluss: 24. August

Tirolerball 2016

Wien - Samstag, 23.1.2016

Anmeldung und Informationen direkt bei Wechselberger Touristik GmbH

Tel. 05372-62227-11
Salurnerstr. 2, 6330 Kufstein
E-Mail: office@wex-touristik.at
www.wex-touristik.at

SV Immoreal Westendorf

Stefan Pirchl in Fußballakademie

Großer Erfolg für die Nachwuchsarbeit des SVW. Der Nachwuchsspieler Stefan Pirchl wurde in die Tiroler Fußballakademie aufgenommen. Die beiden U11-Spieler Jakob Antretter sowie Paul Schermer werden in der Vorstufe zum LAZ St. Johann fußballtechnisch gefördert.

Der Vorstand und die Nachwuchstrainer gratulieren zu dieser großen Auszeichnung und wünschen viel Erfolg.

Zum Abschluss der heurigen Meisterschaft der U11-Mannschaft fand das traditionelle Spiel gegen die Mütter statt. Das Ergebnis war Nebensache, der Spaß

am Spiel war die Hauptsache.

Kampfmannschaft startet am 8. August in die Meisterschaft

Mit dem Heimspiel gegen den SV Thiersee startet der SV Immoreal Westendorf in die Saison 2015/2016. Das Spiel findet am 8. August 2015 um 18:30 Uhr im Westendorfer Waldstadion statt. Mit Wolfgang Spanring feiert der neue Spielertrainer sein Debüt im Dress der Westendorfer. Als Spieler war Spanring zuletzt sehr erfolgreich als Stürmer für den SV Kirchbichl tätig. Der Vorstand wünscht dem neuen Trainer und der



Die U11 mit den spielstarken Müttern

Kampfmannschaft viel Erfolg.

Weitere Heimspiele des SV Immoreal Westendorf

Samstag, 22. August 2015, um 18:00 Uhr gegen den

SV Kirchdorf
Samstag, 5. September, um 17:30 Uhr gegen den

SV Breitenbach
Samstag, 12. September, um 17:00 Uhr gegen den

SV Angerberg



CHINA – Das Reich der Mitte

Vergangenheit und Gegenwart, Natur und Kultur bestimmen den Kontrast in China. Wie in kaum einem anderen Land begegnen sich hier diese Gegensätze und führen uns Tag für Tag zu den eindrucksvollsten Städten und Landschaften. Lassen Sie sich von den Menschen und Traditionen Chinas verzaubern und erleben Sie eine Reise in „das Reich der Mitte“ - in nur 9 ½ Stunden ab München.

14-Tage Peking, Xiang, Yangtze-Kreuzfahrt und Shanghai inkl. Flug **ab € 1.549,00**

7-Tage Verlängerung im Badeparadies Hainan inkl. Flug & Halbpension **ab € 1.100,00**

10 Tage Peking & Shanghai inkl. Flug **ab € 999,00**



Alle Angebote mit Stand 13. Juli 2015

Sommer- & Herbstferien

Familienkreuzfahrten im Mittelmeer

2 Erwachsene + 2 Kinder

5.9. oder 24.10. - Triest, Split, Dubrovnik, Korfu, Kefalonia, Venedig **ab € 1.658,00**

6.9. oder 25.10. - Rom, Sizilien, Malta, Ibiza, Mallorca, Barcelona **ab € 1.578,00**

AUSTRALIEN im November

“Down Under“ - so wird der fünfte Kontinent oft liebevoll bezeichnet - hat so einiges zu bieten - ein Land, in dem man sich in vielerlei Hinsicht so richtig austoben kann. Sport, Kultur, Abenteuer, Natur, Strände, Tierwelt und freundliche Menschen.

ab € 1.599,00 inkl. Steuern, Gebühren und 5 Inlandsflüge

z.B. München - Abu Dhabi - Sydney - Melbourne - Brisbane - Cairns - Sydney - Perth - Abu Dhabi - München

Neue Dressen

Fußballdamen starten in die neue Saison

Nachdem die abgelaufene Saison mit einigen guten Spielen im Frühjahr auf den 6. Platz beendet wurde, können die Westendorfer Fußballmädels positiv in die kommende Herbstrunde blicken.

Durch die beiden neuen Spielerinnen aus St. Johann, die seit Anfang dieses Jahres unser Team verstärken, und vor allem aufgrund des wachsenden Teamgeists und des verbesserten Zusammenspiels der Mädels zeigt der Trend klar nach oben.

Nach einer kurzen Sommerpause hat das Training bereits wieder begonnen und die ersten Vorbereitungs-

spiele stehen an. Motivation und Stimmung im Team passen und die nötige Fitness und Kondition für die nächste Saison werden wir bestimmt in den kommenden Trainingswochen erarbeiten. Zusehen bei einem unserer Heimspiele in Westendorf lohnt sich bestimmt!

Ein großes DANKE möchten wir unseren Sponsoren Joe und Jakob Lenk vom „Café Elisabeth“ und „Gerry's Inn“ in Westendorf sagen, die uns heuer im Frühjahr mit neuen Dressen ausgestattet haben. Vielen Dank dafür!

Außerdem möchten wir alle Mädels, die gerne Fußball

spielen, zu einem Training einladen.

Einfach vorbeikommen – jeden Montag um 19:00 Uhr am Fußballplatz in Penning und jeden Donnerstag eben-



falls um 19:00 Uhr am alten Fußballplatz in Westendorf. Wir freuen uns auf euch!

Unser Trainer Daniel ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 0664-2104824.

Rotes Kreuz Brixental

EH-Überprüfung der Jugendgruppe

Am 20. Juni galt es für die Jugendgruppe der RK-Ortsstelle Brixental erstmals ihre

Fähigkeiten als Ersthelfer zu demonstrieren. Vier Szenarien hatten die zehn Teilneh-

merinnen und Teilnehmer in der Unterwindau zu bewältigen: eine Reanimation, einen Motorradunfall, einen Arbeitsunfall mit stark blutender Wunde und eine kollabierte Person.

Beobachter an jeder Station achteten genau auf die ge-

setzten Handlungen. Für die jungen Ersthelfer ist klar: Im Notfall richtig zu handeln ist nicht einfach, aber gar nicht zu handeln ist gefährlich! Das Team der Jugendgruppe bedankt sich bei Fam. Lapper, Lendwirt, und beim Sägewerk Christian Rainer.



Christian Kogler bei der Besprechung mit der Jugendgruppe

Wanderweg

Die Pioniere der RK-Ortsstelle Brixental bedanken sich herzlich bei Geli von der Sonnalm (Westendorf)

für die Einladung zum Essen nach der Pflege des Wanderwegs am Nachtsöllberg.



Das RK-Urgestein erhielt bei der Pflege des Wanderwegs sowie beim Verzehr der Verpflegung Unterstützung durch junge Leute.



Reparatur CAFE

Defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, kaputte Spielsachen,... vieles wandert auf den Müll.

Beim Reparaturcafe gibt es neben Kaffee, Tee und Kuchen ExpertInnen, die ehrenamtlich mit Ihnen/euch defekte Gebrauchsgegenstände reparieren.

Repariert werden Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände aller Art und Fahrräder - einfach alles, was leicht transportiert werden kann.

Gastgeber: Rotes Kreuz/Tafel, Harald Fenz
Info: harald.fenz@gmail.com
0650/6114607



gefördert von

RK Brixental Bergleuchtfest in Westendorf

Im Vorjahr musste das Brixentaler Bergleuchten wegen Schlechtwetters abgesagt werden. Das Team des Roten Kreuzes Brixental möchte daher besonders die Bewohner und Gäste einladen, mitzufeiern.

8. August, ab 17:00 Uhr
beim Musikpavillon in Westendorf. Eintritt frei!

Ein kleines Fest mit musikalischer Umrahmung („Westendorfer Buam“ ab 20:00 Uhr), Kaffee und Kuchen und Festbewirtung ...

Ihr Fachbetrieb in Söll für:

Wlan für die
Gastronomie/Hotellerie

Videoüberwachung

PC, Notebook,
Drucker, Server

Netzwerke



TKI-Systeme
Take IT* easy

Internet für Ihren Gast

TKI-Systeme
Reinald Krüpper
Sonnbichl 5a
6306 Söll

Tel.: 05333 433-31
Mobil: 0676 5844436
www.tki-systeme.at
info@tki-systeme.at

„Die Piefkes kommen wieder“

Am 13. August ist es endlich soweit. Auf Grund der großen Nachfrage startet die Volksbühne Westendorf heuer zur zweiten Auflage der „Piefke-Saga“. Gespielt wird wieder im Niederbichlhof. Sollte jemand das Stück dieses Jahr nochmals besuchen, wird er ein paar Verbesserungen feststellen, an denen wir zurzeit fleißig arbeiten.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser Publikum und hoffen auch heuer wieder begeistern zu können.

Spieltermine:

PREMIERE: Do, 13.8.15

Weitere Aufführungen:

So, 16.8.15
Mi, 19.8.15
Sa, 22.8.15
Do, 27.8.15
Sa, 29.8.15
Mi, 2.9.15
Sa, 5.9.15
Mi, 9.9.15
Sa, 12.9.15



Kartenvorverkauf im GESCHENKS-ABC (Tel. 0664-7364-1031)

Eintritt: € 10,- (Vorverkauf), € 12,- (Abendkassa), Kinder unter 14 J. € 5,- (freie Platzwahl)

Bezirksmusikfest 2015 7. - 9. August Brixen im Thale

Tennisclub

Große Erfolge

Anfang Juli wurden die Mannschaftsmeisterschaften im Tiroler Tennis abgeschlossen. Der TC Westendorf hat mit sechs Erwachsenenteams teilgenommen. Dabei gab es große Erfolge.

Die 1. Herrenmannschaft mit den Trainern David Aschaber und Christoph Wiechenthaler wurde ungeschlagen Meister in der Bezirksliga 2 und steigt somit in die Bezirksliga 1 auf.

Die 2. Herrenmannschaft gewann ebenfalls alle Spiele und wurde Meister in der Bezirksliga 3 und spielt im nächsten Jahr in der BL 2.

Die 1. Damenmannschaft wurde in der BL 2 Vizemeister hinter dem TC Söll. Nach vier Siegen wurde nur das entscheidende Spiel gegen Söll knapp verloren.

Die 2. Damenmannschaft spielte mit vielen jungen bzw. neuen Spielerinnen

und diese konnten viele Erfahrungen, aber auch einige Siege sammeln und somit gestärkt in die nächste Saison gehen.

Die Herrenseniorenmannschaft über 45 Jahre konnte sich wiederum in der Landesliga halten und belegte bei drei Siegen und drei Niederlagen am Ende den 4. Platz in der Tabelle.

Die Damen über 45 hatten in der Landesliga einen schweren Stand, verloren leider einige Spiele knapp und landeten am Ende bei acht Mannschaften auf dem 7. Platz.

Der Ausschuss des TC Westendorf freut sich, dass so viele Spielerinnen und Spieler an den Meisterschaften teilgenommen haben, und gratuliert zu den guten Ergebnissen und den Meistertiteln.

Für den TC Westendorf:
Präsident Toni Margreiter

Schaf- und Ziegenzuchtverein

Neuerrichtung des Barbarasteges

Aufgrund der Unwetter des vorigen Jahres wurde der Barbarasteg von den Wassermassen weggerissen. Da wir, der Schaf- und Ziegenzuchtverein, die Wegpatenschaft des Gamskogelwanderwegs haben, entschlossen wir uns, durch

die Organisation von Gams-Peter, diesen neu zu bauen. Am 4.6.2015 wurde dann der Stegbau von acht Mann in Angriff genommen und der Steg am selben Tag auch fertiggestellt. Zugleich wurde der Weg neu markiert und ausgeschnitten.



Ein Dank gilt Klausnerast-Christa, der die ganzen Vorarbeiten geleistet hat. Da der Wanderweg wieder im perfekten Zustand ist, ist

dieser auch bestimmt eine schöne Wanderung wert. Route: Gamskogelhütte - Tagweidalm - Miesenbach - Gamskogel

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.



Fertigteilversetzung in engem bebautem Gebiet | Baumfäll- & Baumschnittarbeiten bis ca. 30 Meter Höhe | Liftstationsbau im unwegsamem Gelände | Universeller Einsatz des Arbeitskorbes

Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.



MO - FR von 7:00 - 12:00
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terminvereinbarung per
Tel.: 0664 / 181 86 65

THEO BRÜGGER • GEWEREGEBET 14 • A-6364 BRIXEN/TH
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

kiederer
Holzblockhäuser • Fertighaus • Zimmererei • Tischlerei

Nach 67 Jahren schließen wir unsere Firma.
Gerne waren wir ein Teil Ihres Lebens.

Wir wünschen allen Freunden, Kunden und Bekannten
alles erdenklich Gute.

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlal 52

Der Alpenverein informiert

Sonntag, 23. August: Wanderung Hahntenn- joch

Abfahrt: 6.30 Uhr Gemeinde Brixen – Imst - Parkplatz Hahntennjoch - Anhalter Hütte – Tschachau – ev. Falscher Kogel – zurück zum Ausgangspunkt; Gesamtzeit 4,5 – 5 Stunden; eine beeindruckende Wanderung in den Lechtaler Alpen!

Nähere Auskunft und melden bei Tourenbegleiter Pepi Fuchs, Tel. 0664-73681299.

Samstag, 15. August, ca. 11 Uhr: Tristkopfmesse

mit Pfarrer Matthias Ostrowsky; musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der MK Kelchsau

AV-Fotogruppe Donnerstag, 13. August, 19.30 Uhr im AV-Lokal

AV-Kinder und Familien

Hallo liebe Kinder! Für die diesjährige Familienübernachtungstour haben wir uns etwas anderes ausgedacht. Wir werden zeltten, grillen, spielen und Spaß haben - bei uns in der



Rege Teilnahme am Kletterwochenende der AV-Kinder

Nähe. Termin ist der 22./23. August.

Wir freuen uns schon. Nähere Infos per Mailaus-schreibung oder bei den Tourenbegleitern Peter und Michi, Tel. 0664-2622516, Mail.: malerprem@aon.at

AV – Senioren

Mittwoch, 5. August: Bergtour Kranzhorn, Erl

Die schöne Wanderung führt uns von Erl über die Kranzhornalm auf den 1367 m hohen Gipfel, einen schönen Aussichtsberg an der Grenze zu Bayern (siehe Bild rechts).

Treffpunkt in Brixen um 7.15 Uhr, Westendorf 7.20 Uhr, Hopfgarten (Salvena-Parkplatz) 7.30 Uhr.

Nähere Auskunft und Anmeldung bei Tourenbegleiter Hois Brandstätter, Tel. 0650-7105196.

Mittwoch, 19. August Radtour Seefelder Plateau

Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeinde Brixen, mit Bus, anschließend Halt in Westendorf und Hopfgarten – Seefeld – Plateaurundfahrt – Mösern – Pettnau – Zirl; 65 – 70 km

Wegen der Busreservierung verlässliche Anmel-

dung – **bis 4 Tage vorher** – bei Tourenbegleiter Wolfgang Eisenbach, Tel. 0664-4322772.

Gruppe „Extrem gmütlich“: Dienstag, 11. August

Wir machen eine Wanderung durch die **Schöbwend-Klamm zum Hintersee**. Dabei sind nur wenige, ca 350 Höhenmeter, zu machen. Die Gesamtzeit ist etwa 4 Stunden.

Anmeldungen und Fragen wie immer bei euren Begleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-5500300 oder 0664-1880212.



Beim heurigen Hillclimb zum Filzalmsee war der Alpenverein mit einem starken Team von 21 Startern vertreten. Weitere Fotos und Platzierungen auf unserer Homepage!



Die 31 Teilnehmer bewunderten die Almrosenflächen bei der Wanderung auf den Torhelm unter der Leitung von Jakob und Lisi Gossner.



Das Wasserfallschauspiel am Sintersbach brachte den 16 Teilnehmern eine angenehme Abkühlung.

Mittwoch, 2. September: Wanderung Alkuser See, Ainet, Osttirol

Wir fahren hinauf nach Oberalkus und wandern hinauf zum landschaftlich interessanten Pitschboden und weiter zum See – ein Naturjuwel der Schobergruppe!

Gesamtzeit: 6 Std., ca. 1000 Hm; Abfahrt: 7 Uhr

Gemeinde Brixen

Genaueres und Anmeldung bei Tourenbegleitung Inge/Mich Holaus, Tel. 0664-5129156.

Übrigens: Auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV-Sektion.



Das Kranzhorn, ein wunderbarer Aussichtsgipfel über dem Inntal - das Ziel der AV-Senioren am 5. August

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 10. September
Donnerstag, 24. September



Starte in den Herbst mit:

Aqua Fit für alle Altersgruppen
jeden Montag ab 17. August 2015
um 19.00 Uhr im Hotel Schermer
10er Block/70,-
oder pro Einheit 8,-

Poweraerobic im Wasser mit verschiedenen Geräten zur Steigerung der allgemeinen Fitness ...

Dance Fit für aktiv Junggebliebene
jeden Mittwoch ab 16. September 2015
um 8.00 Uhr im Pfarrhof Brixen im Thale
10er Block/60,-
oder pro Einheit 7,-

Tanzschritte kombiniert mit Fitnessübungen zur Steigerung der Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer, Kraft, Konzentration, Lebensfreude und des Gleichgewichts
Keine Vorkenntnisse nötig!

Anmeldung und Infos unter 0676/5206901
www.chriggitraining.at oder
ch.gugglberger@gmail.com

Mitmachen ist jederzeit möglich!
Schau vorbei ...

Ich freu mich auf euch!
Christa Gugglberger

Seifenkistenrennen in Kirchberg

Am 12.9.2015 findet das schon traditionelle Seifenkistenrennen des ALC statt (bereits zum achten Mal). Nach dem spektakulären Regenrennen des letzten Jahres hoffen wir dieses Mal auf sonnige Verhältnisse.

Die anspruchsvolle Strecke vom Kirchbühel in Richtung altes Feuerwehrhaus wird von den Teilnehmern geschätzt, da das fahrerische Können im Vordergrund steht. Wer dabei sein will, braucht nur eine Seifenkiste und ein bisschen Überwindung. Aber auch der Humor darf nicht zu kurz kommen.

Natürlich wird auch den Zuschauern einiges geboten. Für Speis und Trank während und nach dem Rennen wird gewährleistet und für Kinder wird auch einiges geboten.

Daher unser Aufruf an alle Bastler und jene, die es noch werden wollen: Baut euch eine Seifenkiste! Jetzt ist noch genug Zeit dazu.

Vielleicht gibt es ja irgendwo eine alte Seifenkiste, die nur zum Sanieren ist.

Alle weiteren Informationen auf unserer Homepage www.alc-kirchberg.at. Der ALC freut sich auf rege Teilnahme.



Shredheadz Soccer Battle 2015

Titelverteidigung

Wie bereits 2014 führte auch heuer kein Weg an den Moskito Young Guns aus Westendorf vorbei.

Trotz enormer Hitze und eines verlorenen Auftaktspiels bewiesen die jungen Kicker im Laufe des Turniers ihre Klasse und setzten sich mit viel Kampfgeist und starker Kondition im Finale gegen den FC Village Pub durch und kassierten das Preisgeld im Wert von € 200.-, gesponsert von der Volksbank und Gamskogelhütte.

Lukas Pöll von den Moskitos kürte sich zudem mit neun Treffern zum klaren Torschützenkönig des Turniers. Zum besten Verteidiger

wurde Hannes Kogler gewählt, der sich über einen Heilmassagegutschein freuen durfte.

Die Organisatoren aus dem Kollektiv der Shredheadz freuten sich über den dritten Platz und möchten sich an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren für die langjährige Unterstützung bedanken. Besonderer Dank geht auch an die Schwimmbad-Crew (Steini, Wofä und Jose), Toni (TVB), Boar Andi (Bergbahn) und Gemeinde, die das Turnier bestmöglich unterstützt haben.

Video und weitere Infos vom Turnier auf Facebook/Shredheadz.



Redaktionsschluss: 24. August

Beachvolleyball

Fünfter Platz in Wien

Beim Daylong-Beachcup im Strandbad Gänsehäufel in Wien kamen Valerie Teuffl aus Aurach (OÖ) und Bianca Zass aus Westendorf leider nicht über den fünften Rang hinaus.

Nachdem die Girls ihr erstes Spiel gegen Slowenien noch souverän gewinnen konnten, mussten sie im zweiten Spiel gegen die späteren Turniersiegerinnen aus Tschechien eine knappe 1:2-Niederlage einstecken.

Nach zwei weiteren Spielen am Samstag konnten die BeachUnion-Girls im Viertelfinale am Sonntag gegen Dörfler/Radl leider nicht die gute Leistung vom Vortag abrufen und mussten sich knapp 1:2 (13:15 im dritten Satz) geschlagen geben.

Nichtsdestotrotz sind die beiden mit der Performance im Turnier nicht unzufrieden, gab es doch mit dem

Seitenwechsel der Spielerinnen eine nicht unerhebliche Umstellung im Spiel.

Foto: R. Veider



Am 9. September veranstaltet die Piloxing® Academy eine weltweite Charity-Veranstaltung, mit dem Ziel, Bewusstsein für die Bekämpfung von Kinderkrebs zu schaffen und Geldmittel dafür zu lukrieren. Durch deine Teilnahme kannst du helfen etwas zu bewirken.

Mittwoch, 9. September 2015, um 19:00 Uhr
im gr. Turnsaal der NMS Westendorf

Über www.piloxingofhope.com unter «Find a Piloxing® of Hope class» kann man sich registrieren. Pro Stunde ist eine Mindestspende von USD 10,00 (sind ca. € 9,00) zu entrichten - die Bezahlung erfolgt direkt über die Internetseite. Für etwaige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 0676/3377209).

Gemeinsam sind wir stärker. Gemeinsam sind wir einflussreicher. Gemeinsam können wir etwas bewirken!

Auf eure Teilnahme freut sich

Astrid Hetzenauer, eure Piloxing®-Trainerin

Alle guten Vorsätze sind schon niedergeschrieben worden. Man muss sie nur mehr in die Tat umsetzen.

Blaise Pascal



FUCHS

Installationen

Solar

Alternativenergie

Lüftung

Klimaanlagen

Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Mühlal 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

FERIENBEGINN und nix in der Tasche?

Dein Zeugnis ist bares Geld wert!

So funktioniert's:

- 1) Zeugnis vorlegen
- 2) gratis spark7 Jugendkonto eröffnen
- 3) und bares Geld kassieren







* für bis zu vier Einser im Jahreszeugnis 2015! Aktion gültig für alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die bis 31.08.15 ein kostenloses spark7 Jugendkonto in einer Filiale der Sparkasse RALZBÜHL (Bezirk) eröffnen. Altersabhängig ist die Eröffnungsbetragsgrenze eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Keine Mehrfachanmeldungen möglich. Sonstige Bedingungen und weitere Informationen unter www.sparkasse.at



Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Freitag, 7. August,
Hl. Xystus II,
Hl. Kajetan**
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen und zu Ehren der Gottesmutter

**Samstag, 8. August,
Hl. Dominikus**
15.00 Trauung Karl Hanka und Karoline Mair
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Martin, Katharina u. Johann Zaß - Ursula Treichl z. StA. – Hans Gasser m.E. Anna Spanring – Veronika u. Johann Zass – Kaspar Schernthanner

**Sonntag, 9. August, 19.
Sonntag im Jahreskreis**
10.15 Hl. Messe mit Gedenken an alle Verstorbenen der Fam. Berger, Schlögl – Karl Kruselburger – Adelheid Schmid z. StA. – Johann Hausberger

**Dienstag, 11. August,
Hl. Klara von Assisi**
8.30 Hl. Messe im Altenheim mit Gedenken an Aloisia Berger

**Freitag, 14. August,
Hl. Maximilian Maria Kolbe**
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Thomas und 2 Franz Berger m.E. Eltern u. Geschwister

**Samstag, 15. August,
Mariä Aufnahme in den Himmel**
10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann u. Maria Zaß m.E. Hermann u. Adelheid Schneider u. Johann Josef Rauter – Johann Antretter, Taxl – Anna Krall m.E. Leonhard – Josef Wurzrainer m.E. Eltern – Theresia

Fohringer u. Katharina Papp – Marianne Eisenmann u. Marianne Steger – Marianne Lapper – Anna Erharter z. StA. m.E. Josef u. alle verstorbenen Angehörigen – Johann Prem z. StA. – Marianne Niederkofler m.E. Eltern (musikalische Gestaltung: Michael Stöckl mit Chor)

**Sonntag, 16. August,
20. Sonntag im Jahreskreis**
10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Josef Auer z. Gbtg. – Andreas Mair z. StA. m.E. Josef Astner – Ursula Manzl – Ursula Auer, Eckart, z. StA. m.E. Barbara u. Kaspar Aschaber (musikalische Gestaltung: Geschwister Geisler)

Dienstag, 18. August
8.30 Hl. Messe im Altenheim mit Gedenken an Anna Schernthanner – Traudi Riedmann z. StA. m.E. Johann und Franz

**Freitag, 21. August,
Hl. Pius X.**
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Samstag, 22. August,
Maria Königin**
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Franz Hemmer z. StA. m.E. Katharina u. Leonhard Klausner u. Verwandte – Rupert Plieseis - Josef Zass - Leonhard Fohringer - Marianne Lapper z. Gbtg. m.E. Josef u. Maria

**Sonntag, 23. August, 21.
Sonntag im Jahreskreis**
10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Aloisia Berger – Maria Strobl – Martin Kotula – Johann Antretter, Taxl – Barbara Aschaber, Eckart, z. StA. – Kathi Margreiter, Stimmlach, z. Gbtg. m.E. aller verstorbenen Verwandten

**Dienstag, 25. August,
Hl. Ludwig,
Hl. Josef von Calasanz**
8.30 Hl. Messe im Alten-

heim mit Gedenken an arme Seelen

**Freitag, 28. August,
Hl. Augustinus**
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Anna Schernthanner – Johann Hausberger

**Samstag, 29. August,
Enthauptung Johannes' des Täufers**
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Maria u. Johann Aschaber – David Anderson – Sebastian Leitner z. StA. m.E. Johann Leitner-Hölzl – Paul Pichler z. StA. – Theresia Holzner m.E. Josef (musikalische Gestaltung: Hans Bieringer)

**Sonntag, 30. August,
22. Sonntag im Jahreskreis**
10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Josef Plieseis m.E. Cäcilia Grader – Anton Schmid z. StA. – Johann Antretter, Taxl

Dienstag, 1. September
8.30 Hl. Messe im Altenheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 4. September
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Aloisia Berger – Johann Antretter, Taxl

**Samstag, 5. September,
Marien-Samstag**
14.00 Trauung Florian und Kira-Lee Bahner
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Anna Fohringer – Johann u. Katharina Zass - Lisi u. Sepp Praxmarer m.E. Eltern - zu Ehren der Schutzengel

**Sonntag, 6. September,
23. Sonntag im Jahreskreis**
10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Strobl – Sebastian Strobl – Josef Zass

**Dienstag, 8. September,
Mariä Geburt**
8.30 Hl. Messe im Altenheim mit Gedenken an Maria Zaß m.E. Angehörige

Urlaubsankündigung

Das Pfarrbüro bleibt vom 24. August bis einschließlich 1. September geschlossen!
Ab Mittwoch, den 2. September bin ich wieder gerne für euch da!
In dringenden Fällen bitte die Nummer **0676/8746 6363** kontaktieren!

Katrin Pletzer, Pfarrsekretärin

Terminvorschau

4. Oktober	Erntedank
7. Oktober	Pfarrausflug nach Maria Plain
17. Oktober	Feier der Ehejubiläen

TelefonSeelsorge Reden hilft!

Erreichbarkeit > rund um die Uhr
Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
Offenheit > für Ihre Anliegen
Information > über weitere Hilfsangebote

Kröndlhorn-Gipfelmesse
Sonntag, 9.8., 11.30 Uhr

Redaktionsschluss: 24. August



Anna Schernthanner

Herzlichen Dank!

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen lieben Menschen, der von uns gegangen ist.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Anrain aus Brixen, Herrn Kathrein, den Ministranten, der Mesnerin Resi und dem Vorbeter Sepp,
- Joachim und Doris mit dem ganzen Team im Altersheim für die liebevolle Pflege,
- für alle Kerzenspenden und die ausbezahlten Messen,
- Kathi Dummer für das Einkaufen,
- Brunhilde für das Nachschauen.

Die Trauerfamilie
Aloisia Ehrensberger



Für die vielen Zeichen der Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer lieben Mam, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Irma Farbmacher, geb. Aumair

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer GR Mag. Michael Anrain und unserem Pfarrassistenten Mag. Josef Kathrein für die würdevolle Gestaltung des Sterbegottesdienstes, der Harfenistin Margit Haas für die feierliche musikalische Umrahmung, dem Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf für die fürsorgliche Pflege, Herrn Dr. Johann Peter Kröll für die gute medizinische Betreuung und der Bestattung Linser für die hilfreiche Unterstützung.

Für die zahlreiche Teilnahme an der Verabschiedung und an den Rosenkränzen sowie das Entzünden von Gedenkkerzen im Internet sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Westendorf, im Juni 2015

Die Trauerfamilien

Wir gratulieren zum Geburtstag!

6.8.	Goßner Maria, Ried 7	87 J.
7.8.	Antretter Peter, Oberwindau 55	80 J.
7.8.	Strasser Aloisia, Mühlthal 17	78 J.
9.8.	Simbeni Balthasar, Bichling 201	78 J.
10.8.	Angerer Herbert, Bichling 100	76 J.
13.8.	Ritzer Irmgard, Schulgasse 40	75 J.
16.8.	Kruselburger Mathilde, Nachtsöllberg 43	85 J.
16.8.	Mair Maria, Straßhäusl 4	70 J.
17.8.	Margreiter Elsa, Bichling 110	74 J.
18.8.	Eidenschink Maria, Bichling 83	77 J.
18.8.	Erharter Brunhilde, Mühlthal 1	75 J.
19.8.	Fuchs Balthasar, Dorfstraße 22	79 J.
19.8.	Auer Anna, Ried 24	72 J.
23.8.	Stöckl Andre, Dorfstraße 124	91 J.
23.8.	Schönacher Anna, Vorderwindau 41	90 J.
24.8.	Ager Albert, Vorderwindau 24	75 J.
24.8.	Antretter Josef, Bichlinger Straße 30	74 J.
25.8.	Haas Georg, Au 29	77 J.
26.8.	Prem Barbara, Dorfstraße 124	80 J.
27.8.	Erharter Anton, Mühlthal 1	80 J.
28.8.	Klausner Wolfgang, Dorfstraße 124	91 J.
28.8.	Klausner Maria, Vorderwindau 48	77 J.
31.8.	Heinricher Andreas, Bichlinger Str. 14	81 J.
3.9.	Steindl Christian, Oberwindau 89	73 J.
5.9.	Aschaber Rudolf, Bichling 176	71 J.
7.9.	Wurzrainer Anna, Unterwindau 19	75 J.
8.9.	Karer Maria, Oberwindau 80	80 J.
8.9.	Grünauer Alois, Mühlthal 44	71 J.
9.9.	Aschenwald Helmut, Moosen 106	71 J.
9.9.	Kirchmair Johann, Bichling 170	70 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Ausstellung in Hopfgarten

Soja Litwinowa, Minsk
Aquarelle und Ölbilder von 1990 bis 2010
Vernissage: Freitag, 21. August, 19.30 Uhr; Galerie im Kulmerhaus
Eröffnung: Pfarrer Klaus Erber, Bgm. Paul Sieberer
Öffnungszeiten: jeweils am Freitag von 16 bis 19 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Zum diesjährigen Kammermusikfest zeigen wir Arbeiten der renommierten weißrussischen Künstlerin Soja Litwinowa aus Minsk.

Soja war auch schon vor zwanzig Jahren mit dabei, als es galt, das Kammermusikfest aus der Taufe zu heben. Sie schuf den Paravent, der bis heute die Bühne der Salvena während der Kammermusikveranstaltungen beflügelt.

Weiters entstand exakt vor 20 Jahren während der Renovierungsarbeiten an der Hopfgartner Kirche im Ostturm eine außergewöhnliche Andachtsstätte, die man ihresgleichen in Tirol wohl schwerlich finden wird - so schrieb Johann Graß in sei-

nem Buch über die Pfarrkirche in Hopfgarten. Soja Litwinowa bearbeitete das großflächige Kunstwerk in Enkaustik, einer Technik, bei der die Farben in flüssigem Bienenwachs auf den Feinputz aufgetragen werden, mit Szenen aus dem Leben der Gottesmutter. Ihre Freundin, die Bildhauerin Galina Gorowaja (+ 2012) schuf ein herrliches Bronzeensemble.

Herwig van Staa, einer der Entdecker der Künstlerin, schreibt im Vorwort der großen Monographie von Platon Pawlow, über das erste Zusammentreffen: „Das herausragende Ereignis dieses Besuches war die Begegnung mit dem Werk und der Person, der Künstlerin Soja Litwinowa: eine Persönlichkeit, die Ruhe und Sicherheit ausstrahlt, in sich gefestigt ist, die neben der Warmherzigkeit in der Weite einer russischen Seele die Kraft dieses Landes und des Volkes erahnen lässt. Ihr künstlerisches Werk widerspiegelt diese Persönlichkeit, macht sie noch aus-



drucksstärker und lässt jene Dimensionen, die nur größte Künstler zum Ausdruck bringen können. Litwinowas Bilder lassen die Vielfalt des russischen Wesens und Lebens erahnen, sie sind modern und dennoch zeitlos. Wir zeigen Aquarelle und Ölbilder, die in Tirol entstanden, aber auch Arbeiten, die sie für verschiedene Ausstellungen im Ausland und in ihrer Heimat herstellte. Die Bilder entstanden in der Zeit von 1990 bis 2010. Der Bogen der Motive um-

spannt Abstraktes, Landschaftliches, Figürliches und Floraes. Soja Litwinowa wurde am 27. November 1938 geboren. Nach der Mittelschule besuchte sie die Kunstoberschule, anschließend die Hochschule für Theater und Kunst in der Stadt Minsk, Abteilung für onumentale Malerei. Im Jahr 1970 wurde sie Mitglied der Vereinigung der Maler der UdSSR. Zurzeit ist sie Mitglied der Malervereinigung der Republik Weißrussland.

Die Blume
von Herlinde

Herlinde Fohringer
A-6363 Westendorf | Dorfstraße 103
Tel.: 05334/30136 | Fax: 05334/30194
Mobil: 0664/4720192
e-mail: herlinde.fohringer@aon.at

Urlaubszeit

Vom 17. bis 29. August ist das Geschäft nachmittags geschlossen.
Öffnungszeiten: 8-12 Uhr

Ab 1. September neue Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di - Fr 8-12 und 15-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Die Künstlerin arbeitet in Weißrussland, seit 1990 auch viel in Österreich. Litwinowa beteiligte sich an internationalen Ausstellungen (Prag, Warschau, Havanna, Finnland, Japan, Bonn, Spanien, Ravenna, Petersburg, im staatlichen Museum für Kunst in Minsk, in Ravenna, No-

Redaktionsschluss: 24. August



Dr. Ilse Nichtawitz

* 15. 6.1941
† 22. 6.2015

Herzlichen Dank

für die einfühlsame und hervorragende Betreuung in den letzten Jahren, besonders an Dr. Peter Fuchs, Brixen im Thale, an Prof. Dr. Markus Pihusch, Rosenheim, an das Bezirkskrankenhaus Kufstein, an die Klinik Bad Trissl, Oberaudorf, und an alle Freunde und Bekannten für die Anteilnahme und die vielen Hilfsangebote!

Westendorf, im Juni 2015

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Familie Nichtawitz



Johann Hausberger

„Hausberger Hansei“

* 23.2.1918
+ 4.7.2015

Danksagung

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen lieben Menschen, der von uns gegangen ist.

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen und Freunden für die große Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres Tat

Johann Hausberger.

Es war tröstend zu erfahren, wie viel Mitgefühl und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde. Danke sagen wir jedem Einzelnen, der sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlte und seine Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachte.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Michael Anrain, Herrn Josef Kathrein, Herrn Hansjörg Hirsberger, den Ministranten, Vorbeiter Sepp Manzl und der Mesnerin,
- dem Kirchenchor, Julika und Andreas für die wunderschöne Gestaltung der Messe und den beiden Musikanten Albert und Manuel am Friedhof,
- Herrn Dr. Peter Fuchs und den Damen vom Sozialsprengel für die liebevolle und persönliche Betreuung sowie dem Team vom Krankenhaus St. Johann,
- den Zuichi-Trägern Josef, Herbert, Richard und Annal,
- der Bestattung Sturm, Kitzbühel,
- für die vielen Beileidsbezeugungen, Blumen, Kerzen, Mess- und Geldspenden sowie für die herzliche Anteilnahme im Internet.

In Liebe und Dankbarkeit ...

Die Trauerfamilien

Kammermusikfest unter dem Motto „Kontraste“

KONTRASTE – so lautet dieses Jahr das Thema des Kammermusikfestes Hopfgarten, das von 20. bis 29. August über die Bühne geht.

Große Komponisten, große Werke, aber auch viele weniger bekannte Werke aus sechs Jahrhunderten der Kammermusik laden auf musikalische Entdeckungsreise ein.

Musikalische, geographische, stilistische Kontraste – der künstlerische Leiter Ramon Jaffé hat für heuer wieder ein abwechslungsreiches, spannendes Programm gestaltet, das einen Querschnitt von kammermusikalischen Werken aus sechs Jahrhunderten – **von der Barockmusik bis zur Musik der Gegenwart** – präsentiert.

Darunter sind große Werke wie die «Kontraste» für Klarinette, Violine und Klavier von Bela Bartók (die Ramon Jaffé auch zum Motto des diesjährigen Festivals inspirierten), Johannes

Brahms' Quintett für Klarinette, 2 Violinen, Viola & Violoncello h-moll op. 115 – aber auch viele weniger bekannte Perlen der Kammermusik, die dem Publikum abwechslungsreiche Musikerlebnisse bieten.

Neben dem **festlichen Eröffnungskonzert in der Pfarrkirche Hopfgarten** mit Werken von Johann Sebastian Bach, Girolamo Frescobaldi, Johannes Brahms und Leonardo Leo stehen zwei **Konzertabende in der Salvena** mit kammermusikalischen Kostbarkeiten auf dem Programm. Zu hören ist Musik vom 17. bis ins 21. Jahrhundert – von Georg Philipp Telemann bis Olivier Messien ...

Zudem präsentiert der österreichische Cellist Erich Oscar Hütter zum **Auftakt des Festivals** am 20. August ein Programm für **Cello, Tanz und Gitarre** unter dem Titel „Transformed Emotions“.

„**Gipfelgenüsse**“ auf der **Hohen Salve** gibt es zum

Abschluss des Festivals: ein Konzert in der Salvenerkirche (29. August) auf 1.829 m Seehöhe auf dem wohl schönsten Tiroler Ausichtsberg. Zuvor gibt es für alle Besucher eine köstliche Bergjause mit Spezialitäten aus der Region und den dazu passenden Getränken.

Schon Tradition: Die Galerie Ainberger zeigt während des Kammermusikfestes eine **Ausstellung** im Kulmerhaus (siehe Seite 44). Litwina gestaltet übrigens auch den bekannten Bühnenparavent in der Salvena, den Besucher jedes Jahr bei den Kammerkonzerten bewundern können.

Alle weiteren Infos zum Kammermusikfest 2015 finden Sie im Anhang und auf www.kammermusikfest.com.

Programm:

- **Donnerstag, 20. August, 20 Uhr:** Transformed Emotions: Tanz mit Cello und Gitarre (Salvena)

- **Freitag, 21. August, 19.30 Uhr:** Vernissage zur Ausstellung Soja Litwina (Kulmerhaus)
- **Samstag, 22. August, 20.15 Uhr:** Eröffnungskonzert in der barocken Pfarrkirche
- **Dienstag, 25. August, 20 Uhr:** Kammerkonzert (Salvena) - „Im Zeichen der 3“
- **Freitag, 28. August, 20 Uhr:** Kammerkonzert (Salvena) „Monumente und Miniaturen“
- **Samstag, 29. August, 19 Uhr:** „Gipfelgenüsse“ auf der Hohen Salve (1.829 m)

Kartenvorverkauf

bei allen Raiffeisenbanken, telefonisch unter 0676-6137616 oder direkt unter tickets@kammermusikfest.com



Gemeinsam für ein gutes Leben bis zuletzt

Elf unterschiedliche Frauen aus dem Bezirk Kitzbühel haben eine, sie alle verbindende, Gemeinsamkeit. Ihnen allen ist es ein inneres Bedürfnis, „**nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben**“. Unter diesem Motto, das von Cicely Saunders, der Begründerin der modernen Hospizbewegung stammt, begleiten und betreuen diese elf ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen der Hospizgruppe Kitzbühel schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen.

Hospiz – ein Rastplatz für Sterbende

Hospiz nannte man im Mittelalter jene Herberge, die den Pilgern auf der Reise Unterkunft, Rast und Pflege bot. An diese Tradition knüpft auch die moderne Hospizbewegung an. Wir bieten einen Rastplatz für schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörigen. „Leben bis zuletzt“ heißt, den Menschen bis zu seinem Tod mit seinen Wünschen und Bedürfnissen wahr und ernst zu nehmen. „Leben bis zuletzt“ bedeutet aber auch, das Ende des Lebens zulassen zu können und das Sterben nicht unnötig zu verlängern.

Ehrenamtliche Hospizbegleitung

Die Hospizbewegung ist eine Haltung gegenüber dem Menschen und dem Leben an sich. Diese Haltung zum Leben und zum Sterben bringen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Kitzbühel zu schwerkranken und ster-

benden Menschen sowie ihren Angehörigen tagtäglich zum Ausdruck. Mit ihrem Dasein, Zeithaben, Zuhören und Helfen, wo gerade Hilfe benötigt wird, sind sie ein unverzichtbarer Motor und Bestandteil der immer größer werdenden Hospizbewegung.

Ein besonderer Dank gilt den Firmen Steinbacher-Dämmstoffe und Trop-Möbelabholmarkt. Dank ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung konnte sich die Hospizgruppe Kitzbühel einheitliche Polo-Shirts und Taschen für ihre Tätigkeit als Hospizbegleiterinnen machen lassen. Ein herzliches Vergelt's Gott an beide Firmen.

Im Sterben geht's um viel mehr

„Als ich mich zur Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“ angemeldet habe, war ausschließlich meine Dankbarkeit für in meinem Leben erfahrene Hilfe und der Wunsch, davon etwas zurückzugeben, ausschlaggebend. Die vier Ausbildungseinheiten, die wir bisher hatten, haben mir aber gezeigt, dass es um viel mehr geht. Es ist ein Unterschied, ob ich die Erfahrung Sterben, Tod und Trauer im eigenen Umfeld erfahre oder ob ich anderen helfend zur Seite stehen soll“, erzählt eine von 15 Frauen, die derzeit die Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“ im Bezirk Kitzbühel machen.

Die Teilnehmerinnen sind sozusagen in der Halbzeit und haben sich in den Seminaren einerseits intensiv mit



Die Hospizgruppe Kitzbühel

ihren eigenen Lebens- und Verlusterfahrungen auseinander gesetzt und andererseits das für ihre Aufgabe wichtige theoretische Wissen im Umgang mit sterbenden Menschen und ihren Angehörigen gelernt.

Es braucht Menschen, die sich einsetzen, um anderen im Krankheitsfall und in schweren Zeiten beizustehen. Während der Ausbildung machen die Teilnehmerinnen ein Praktikum von 80 Stunden und können so beginnen, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die Erfahrungen aus dem

Praktikum werden dann im Kurs gemeinsam reflektiert. „Es ist beglückend, im Rahmen der Praxisstunden, die ich zum Teil im Pflegeheim absolviere, zu erleben, welche Freude Menschen haben, wenn man ihnen Zeit schenkt und beisteht“, meint eine Teilnehmerin.

Im November werden die 15 Frauen mit einer großen Abschlussfeier die Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“ gemeinsam abschließen und dann als Hospizbegleiterinnen den Menschen mehr Leben in ihren letzten Tagen schenken.



Ausbildungslehrgang in Oberndorf

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

„DUSCHEN?“

„BADEN!“

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger
★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

Ihr persönlicher Nutzen:

- ★ Angebot, Organisation und Abrechnung aus einer Hand. Maximale Qualität in der Planung, Abwicklung und Verarbeitung

Mit Qualität und Erfahrung zum Erfolg!

- ★ Gerhard Steixner arbeitet seit Jahren mit denselben 6 Firmen!

Fotos: Artweiger

GERHARD STEIXNER Inst. GmbH
Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

„Liebevoll, kompetent,
herzlich, professionell“

**Tagesmütter des Sozial- und Gesundheitsprengels
Kitzbüchel, Aurach & Jochberg**

Tagesmutter in Westendorf

Betreuungszeiten:
Flexibel Montag bis Samstag 6:00 bis 20:00 Uhr
Betreuung ganzjährig – auch in den Schulferien
Gefördert durch das Land Tirol

Tagesmütter betreuen Kinder von 0 bis 14 Jahren in
kleinen Gruppen von maximal 4 Kindern.

Die Kleinen fühlen sich in der familiären Atmosphäre
wohl, aber auch größere Kinder freuen sich, wenn sie
nach einem anstrengenden Schultag bei der Tages-
mutter mit einer frisch gekochten Mahlzeit liebevoll
empfangen werden. Die Tageskinder werden in den
Familienalltag integriert, durch die flexiblen Betreu-
ungsmöglichkeiten können Eltern beruhigt ihrer Arbeit
nachgehen und wissen ihre Kinder bei der Tagesmutter
gut aufgehoben.

Betreuungszeiten sind von Montag bis Samstag von 6
Uhr bis 20 Uhr. Die Betreuung orientiert sich an den Ar-
beitszeiten der Eltern.

Gerne übernehmen die
Tagesmütter des Sozial-
sprengels auch Be-
treuungen zu Ferien- und
Saisonzeiten!

Eine Betreuungsstunde
kostet € 2,80.

Informationen über freie
Plätze und Förderungen
durch das Tagesmütter-
projekt erhalten Sie
unter 05356/75280-580.



... wie daheim -
Tagesmütter Tirol

EKIZ Hopfgarten

**Ausflug zum Gut Aider-
bichl bei Salzburg**

Wir freuen uns auf einen
netten gemeinsamen Tag!

Mittwoch, 19. August
Treffpunkt 8.30 Uhr Salve-
na-Parkplatz (Hopfgarten)
(Rückkehr ca. 19.00 Uhr)

Kosten: für Busfahrt und
Eintritt:
Erwachsene € 23,--
Kinder € 15,--
(Dieser Preis ist nur durch
einen Zuschuss des Eltern-
Kind-Zentrums möglich!)

Anmeldung und Informa-
tion: Esther Warbek, Tel.
0650/9836881

**Geburtsvorbereitungs-
Kurs
inkl. Paarabend**

Informationen über
Schwangerschaft, Geburt,
Wochenbett und Stillen. Er-
lernen von Atemtechniken
und Entspannungsübun-
gen, geburtsvorbereitende

Akupunktur und Hilfe bei
Beschwerden, aber auch
Erfahrungsaustausch und
Knüpfen von Kontakten zu
anderen werdenden Müt-
tern. Auf Wunsch ein Ter-
min im Wasser.

Beginn: Donnerstag, 3. Sep-
tember, 18.00 Uhr
Leitung: Hebamme Heidi
Laiminger
Ort: Glantersberg 18a,
Hopfgarten

Beitrag: € 10,-- pro Abend
(7 Abende)
Anmeldung: ab Ende
August unter Tel.
0699/11404870

Mehr Informationen über
uns und unsere Veranstal-
tungen findet ihr auf unserer
Homepage [www.ekiz-hopf-
garten.org](http://www.ekiz-hopf-
garten.org)

Euer Ekiz-Team
Marktplatz 4
Tel. 0650/9836881
www.ekiz-hopfgarten.org
ekiz-hopfgarten@gmx.at

**Der Westendorfer Bote -
seit 30 Jahren
Monat für Monat
gratis in jeden Haushalt**

Wer glaubt denn noch an Wunder!

Der international erfolgrei-
che Wiener Schriftsteller
Daniel Glattauer ist der mit
Abstand meistgelesene Ge-
genwartsautor Österreichs:

Glattauer hat sich für seine
neueste Komödie eines zer-
strittenen Ehepaares mitt-
leren Alters angenommen
und schickt die beiden in
eine Paartherapie. Joana
und Valentin sind erfahrene
und smarte Streiter. Sie at-
tackieren zielsicher, kontern
schlagfertig, reagieren geis-
tesgegenwärtig, nutzen bril-
lant rhetorische Tricks und
stellen den Therapeuten vor

eine schier unlösbare Auf-
gabe.

Die Mechanismen des Ehe-
streits mit der spezifischen
Rollenverteilung – sie sti-
chelt, er fährt drüber – sind
uns im Alltag bestens ver-
traut und haben sich über die
Generationen wenig verän-
dert. Der polemische Klein-
krieg der Worte ist geradezu
ein Volkssport.

Glattauer zelebriert eine ver-
bale Fetzenschlacht mit kur-
zen Atempausen. Der Autor
handelt große Emotionen ab
und bleibt dabei der Komö-
die treu.



Und wie ein guter Seelen-
therapeut gibt er nicht auf.
Das Prinzip Hoffnung lebt,
auch wenn man drastische
Schritte setzen muss ...

Intendant Leopold Dallin-
ger steht mit Sandra Cirolini
und Manfred Stella auf der
Bühne.

Am 30. Juli fand die Gala-
Premiere von „Die Wun-
derübung“ statt. Weitere

Vorstellungen sind am 6., 7.,
13., 14., 20. und 21. August
2015, jeweils um 20 Uhr.

Gespielt wird im K3-Kitz-
Kongress (Josef-Herold-
Straße 12, 6370 Kitzbühel).

Anfragen und Infos an
office@eventarts.at bzw.
unter der Telefonnummer
0664-3142101 bzw.
[www.sommertheater-kitz-
buehel.at](http://www.sommertheater-kitz-
buehel.at)

**Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at**

Dank

An einem wunderschönen
Sommertag (1. Juli) durften
wir 80-, 85- und 90-Jähri-
gen in Anwesenheit von Bür-
germeister Anton Margrei-
ter beim „Postwirt“ unter
der Laube einen schönen,
gemütlichen Nachmittag bei
Kuchen und Kaffee verbrin-
gen. Wir waren ja nur ein
kleiner Teil dieser älteren
Generation, denn Verschie-
dene mussten leider aus ge-

sundheitlichen
Gründen ver-
zichten.

Herzlichen Dank an Bür-
germeister und Gemeinde
für diese gemütlichen Stun-
den des Zusammenseins,
auch an „Andreas“ für die
leichte musikalische Unter-
haltung!

Im Namen aller

K. Egger

Wenn man die Natur wahrhaft liebt,
so findet man es überall schön.

Vincent van Gogh

Kalender 2016

Die Westendorfer Musikkapelle wird im kommenden
Jahr 175 Jahre alt. Dieses Jubiläum wird im August mit
einem großen Zeltfest - verbunden mit dem Bezirksmu-
sikfest - begangen.

Als weitere Höhepunkte
stehen die Ausrichtung des
Tiroler Balls im Jänner und
das Frühjahrskonzert be-
reits fest.

Anlässlich des Jubiläums
wurde auch ein Jahreskalen-
der erstellt, der ab sofort
bei den Musikanten zum
Preis von 10 Euro erhältlich
ist. Der Reinerlös kommt
der Jugendförderung im
Verein zugute.



- ✓ Hausautomationssysteme
- ✓ WLAN Hotspot Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ EDV Anlagen
- ✓ Computer - Server - Drucker
- ✓ Überwachungskameras

Shape the Future

EDV und NETZWERK
TIROLTEC
Computer und Netzwerktechnik GmbH
HAUSAUTOMATION

WESTENDORF Dorfstr. 148 Tel. 0660 222 1111

Mehr Infos unter: www.tiroltec.com

Aus der Chronik



Aus der Zeit der Monarchie stammt diese Ansichtskarte, die das Bad Westendorf zeigt. Auf dem Poststempel ist das Jahr 1910 zu lesen.

Das Gebäude links beheimatete lange Zeit eine Kegelbahn. Sie war auch noch nach dem Zweiten Weltkrieg noch in Betrieb. Damals haben sich einige Buben mit dem Aufstellen der Holzkegel ihr erstes Taschengeld verdient, so auch Christian Fuchs.

Die Ansichtskarte stammt aus dem Archiv von Inge Karrer, die uns freundlicherweise das Foto zur Verfügung gestellt hat.

Im Westendorfer Chronikbuch von Josef Burger finden sich dazu folgende Informationen:

Das Bad Deggenmoos erhielt schon um 1700 eine Teilbadgerechtigkeit. Eine im Jahr 1859 durchgeführte Analyse des Mineralwassers beim Gute Deggenmoos erbrachte „qualitativ Kalk, Magnesia, Natron, Kali, Eisenoxydul, Kohlensäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure, Kieselsäure und Quellsäure“. Es gab dann den Badlwirt (bereits abgerissen) für das Baden im Winter und des „obere Badl“ (später Jugendheim und heute Erholungsheim der Stadt Innsbruck) für den Sommerbetrieb. Der Betrieb wurde bis zum Ersten Weltkrieg aufrecht gehalten.



Aus dem Westendorfer Chronikbuch stammt dieses Foto vom ehemaligen Badlwirt.

Trailrunning am KAT-Walk

Ende Mai nutzen wir das gute Wetter und waren ein ganzes Wochenende auf dem KAT-Walk-Trail unterwegs. Wir, das sind die Läufer Thomas Farbmacher aus Hopfgarten, Markus Reich aus Fieberbrunn und Michael Geisler aus Westendorf.

Der neue Weitwanderweg KAT-Walk (Kitzbüheler Alpen-Trail) verläuft auch durch die Windau. Von der

Kelchsau geht es auf den Lodron und wieder hinunter zum Steinberghaus. Weiters geht der Weg über die Hintenkarscharte hinunter zur Aschauer Laabalm. Insgesamt ist der KAT-Walk 108 km lang und hat 6600 Höhenmeter.

Es war kein Rennen, es ging nicht auf Zeit, sondern darum, mit Freunden eine gute Zeit in den Bergen zu haben.

Und die hatten wir! Über giftig steile Anstiege ging es hinauf auf den Lodron oder auf den Pengelstein. Hinunter über Alpenrosenfelder oder auf schwierigen, wurzelbestückten Wegen liesen wir es krachen!

Wir hatten auch Spaß daran Bergwege (wieder) zu entdecken oder diese Wege unseren Freunden zu zeigen. Thomas machte das in Hopf-

garten auf der Haagalm, Michael auf der Hintenkarscharte und Markus auf dem Kalkstein in St. Ulrich.

Am Ende unserer Dreitagesstour waren wir 108 km unterwegs und hatten über 6600 HM (positiv) auf unseren GPS-Uhren.

Michael Geisler

Fotos: TVB/Mike Größinger



Steinberg GASTHAUS STEINBERG
-jeden Sonntag!
 Kräuterworkshop mit Kochkurs. Anmeldung bis Samstag 18.00 Uhr!
-hausgemachtes Eis
 erfrischende Sorbets und leckere Eisbecher mit hausgemachter Eiscrème
-22.-30.08.15
 Spezialitäten vom Brixentaler Almschwein
 „FREIZEIT ERLEBEN – FREIZEIT GENIEßEN“
 KochArt BOG GASTHAUS STEINBERG
 Hinterwindau 54 6363 Westendorf 05334 2534
 Mittwoch & Donnerstag Restaurant Geschlossen info@gasthaus-steinberg.at www.gasthaus-steinberg.at

Sound of Tirol
 A bärige Musik Show im Brixental!
 Alpenspektakel
jeden MITTWOCH
AlpenrosenSaal
 das Veranstaltungshaus in Westendorf
 Kartenvorverkauf Tel.: Alpenrosensaal 05334 2158, Tirol-kreativ, TVB Büros...
„Tiroler Jodel Kurs“
 jede Woche im Brixental Tirol vom Juni - September
 Kursbeitrag € 10.- (Mindestteilnehmerzahl 9 Personen)
 Zeit, Veranstaltungsort laut Anschlag...

TXXXR!

Raiffeisen Meine Bank

Sport braucht starke Partner.
 Schwarz auf Gelb online nachzulesen:
raiffeisen.foerdert.tirol

Alles, was Recht ist (182) - von Mag. Hanno Pall

Ungleiches Pensionsalter ist EU-widrig!

In den letzten Wochen ist die Diskussion um eine vorzeitige Anhebung des Frauenpensionsalters wieder neu entbrannt. Politisch wie rechtlich erscheint eine Verteidigung des niedrigeren Frauenpensionsalters nicht nachvollziehbar.

Bereits der Verfassungsgerichtshof (VfGH) hat wiederholt die Verfassungswidrigkeit des unterschiedlichen Pensionsalters festgestellt.

Seit 1. Dezember 2009 hat auch die Charta der Grundrechte der EU Vorrang vor allen anderen Rechtsord-

nungen der einzelnen Mitgliedsländer der EU. Art 21 Abs 1 dieser Charta verbietet jede Diskriminierung, insbesondere aufgrund des Geschlechts. Nach Art 23 ist die Gleichheit von Männern und Frauen in allen Bereichen sicherzustellen.

Das in Österreich geltende, unterschiedliche Pensionsalters ist (rechtlich unstrittig) eine Ungleichbehandlung aufgrund des Geschlechts.

Bereits 1990 hat der VfGH eindeutig festgestellt, dass eine solche Ungleichbehandlung unzulässig ist.

Das unterschiedliche Pensionsalters ist folglich aufgrund der rechtlich höherwertigen Normen der Charta mittlerweile als europarechtswidrig anzusehen.

Eine Angleichung wird daher weder rechtlich, noch politisch nur noch schwer zu verhindern sein.

Auch die EU-Kommission hat jüngst festgehalten, dass das niedrigere Frauenpensionsalters in Verbindung mit dem faktischen früheren Pensionsantritt zu unzureichenden Pensionen führt. Dass Österreich hier eine

Ausnahmestellung einnimmt, belegt auch ein Blick auf das Pensionsalters von Frauen im europäischen Vergleich: 2020 werden Österreich und Rumänien die einzigen beiden EU-Länder sein, in denen das gesetzliche Frauenpensionsalters noch niedrige 60 Jahre beträgt; möglicherweise wird Österreich dann noch nicht einmal mit der Angleichung des Pensionsalters begonnen haben, während 21 EU-Länder die Angleichung bereits abgeschlossen haben.



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at

ÖSTERREICHS ROHSTOFFE SIND KEIN MÜLL!

BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLEXPORT!

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben sie diese nicht an illegale Sammler.

WEISSGANTNER HOCHWETZ



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Rätsel: Drei Zwerge mit Hut

Drei Zwerge mit den Namen Herr Rot, Herr Grün und Herr Blau treffen sich im Garten. Das bemerkt der eine: „Das ist ja lustig. Wir haben einen roten, einen grünen und einen blauen Hut auf“. „Das ist ja ein Zufall, aber keiner von uns trägt einen Hut mit der Farbe seines Namens“, meint der Zwerg mit dem blauen Hut. „Stimmt genau“, sagt Herr Grün.

Wie heißen nun diese drei Zwerge?



Zwei Kuhwitze

Mama zum Kind: „Sophia, was malst du denn da?“ „Eine Kuh!“ „Und wo ist der Schwanz?“ „Noch im Bleistift!“



Bei diesem Bild mit den 13 Kühen vom Hof Schwendt hat Sophia (6 Jahre) keinen Schwanz im Bleistift gelassen ...

Sagt eine Kuh auf der Weide zur anderen Kuh: „Du, schau einmal. Die Berta ist aber ziemlich dünn geworden.“ Antwortet die andere: „Tja, aber die ist seit einiger Zeit schrecklich abergläubisch und frisst nur mehr Vierklee.“

Du kannst uns gerne auch ein Sommerbild von deinem Ferienausflug schicken:
✉ Alpenschule Tirol
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Sommer - mein Superstar

Sommer, das ist Eis am Stiele, Sommer, das sind Reiseziele; Sommer, das ist warmer Sand, Sommer, das ist Meeresstrand; Sommer, das sind reife Fluren, Sommer, das sind Sonnenuhren; Sommer, das ist warmer Regen, Sommer, das ist Sommerregen; Sommer zeigt uns mit Bravour seine mächtige Statur: Er ist König, Kaiser, Zar. Sommer, bist mein Superstar.

(Gedicht von Alfons Pillach)



Dieses Bild vom Reitausflug im Urlaub hat uns Livia (4 Jahre) mit Unterstützung ihrer Mama Elli gemalt.

Wie das Pferd zum Menschen kam

Das Hauspferd und der Hausesel haben in der Geschichte der Menschheit als Reit-, Arbeits- und Lasttiere eine bedeutende Rolle gespielt. Pferde wurden zunächst als Trag- und Zugtiere eingesetzt. Bronzezeitliche Felsbilder in Schweden zeigen Pferde sowohl als Zug- als auch als Reittiere.

Wir wissen heute nur wenig darüber, wer die ersten Pferde zähmte, ritt oder züchtete. Es ist aber wahrscheinlich, dass die Menschen das Pferd zunächst gar nicht als Reittier hielten, sondern als Fleischlieferanten. Erst sehr viel später kamen sie auf die Idee, ihre Pferde als Lasttiere zu verwenden oder sie zu reiten.

Aufgrund der Motorisierung der Landwirtschaft und der Verbreitung des Automobilverkehrs ist die Nutzung von Pferden und Eseln in den westlichen Industrieländern im Personen- und Güterverkehr stark zurückgegangen, das Reiten wird meist nur mehr als Hobby oder Sport betrieben. In den unterentwickelten Regionen der Erde ist der Einsatz von Tieren als Verkehrsmittel aber immer noch weit verbreitet.

aus www.wikipedia.org

Herr Blau trägt den grünen Hut, Herr Grün trägt nicht den blauen Hut, da dieser seinem Vorredner gehört. Also trägt Herr Grün den roten Hut und Herr Rot den blauen Hut.

Lösung zum Zwergen-Rätsel

Unsere Rätselecke

Welcher dieser Edelsteine ist grün?

- der Rubin
- der Smaragd
- der Edeltopas
- der Saphir

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Der Walhai ist der größte Fisch der Welt; er kann bis zu 15 m lang werden.



A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

8./ 9.8.	Dr. Zelger (05335-2217)
15./16.8.	Dr. Kröll
22./23.8.	Dr. Brajer
29./30.8.	Dr. Müller (05335-2590)
5./ 6.9.	Dr. Brajer

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

8.8., 8 Uhr - 15.8., 8 Uhr:	Westendorf
15.8., 8 Uhr - 22.8., 8 Uhr	Hopfgarten
22.8., 8 Uhr - 29.8., 8 Uhr	Westendorf
29.8., 8 Uhr - 5.9., 8 Uhr	Hopfgarten

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Apotheke	8590
Sozialsprenkel	2060 od. 0664-2264518
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Apothekennotruf	1455
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Euro-Notruf	112
Pfarramt	6236
Pfarrassistent	0676-8746-6363



Das Wetter im Juli

Der Juli begann mit sommerlichem Hochdruckwetter. Einige Tage lang erreichte die Hitze Temperaturen über 30 Grad. Am 7. Juli wurden in Innsbruck 38,2 Grad gemessen.

Eine Gewitterfront, die uns in der Nacht auf den 8. Juli erreichte, sorgte für den von vielen herbeigesehnten Temperatursturz.

Allerdings baute sich gleich wieder das stabile Hoch „Dietlinde“ auf, das zur Monatsmitte neuerlich für tropische Temperaturen sorgte.

Die zweite Julihälfte war dann sehr gewittrig. Immer

wieder kletterte die Temperatur auf über 30 Grad. In den letzten Tagen war es aber meist bedeckt.

Laut Wetterwarte Innsbruck wurde sowohl im heurigen Juni als auch im Juli die höchste je gemessene Monats-Durchschnittstemperatur gemessen.

Die Juli-Werte:

- + 16 Niederschlagstage (2014: 22), davon
- + an 5 Tagen Regen (2014: 17)
- + an 11 Tagen Regen mit Gewitter (2014: 5)
- + Monatsniederschlag: 128,7 l (2014: 333,0 l)



Blütenpracht am Salvensee (Foto: Fam. Rieser)

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 6.8.

- + Offener Treffpunkt in der Kinderkrippe

Samstag, 8.8.

- + Fußball: SVW - Thiersee
- + Bergleuchten
- + RK-Bergleuchtfest beim Musikpavillon

Sonntag, 9.8.

- + Bezirksmusikfest in Brixen
- + Kröndlhorn-Gipfelmesse

Montag, 10.8.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 11.8.

- + Wanderung der AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“
- + Gartenschauen (Treffpunkt: Sennerei, 18 Uhr)

Mittwoch, 12.8.

- + Kursbeginn „ABC der Keramik für Kinder“ (2)

Donnerstag, 13.8.

- + Schau-zuichi-Tag
- + Treffen der AV-Fotogruppe
- + Premiere: „Die Piefke-Saga“

Freitag, 14.8.

- + Restmüllabfuhr

Samstag, 15.8.

- + Mariä Himmelfahrt
- + Tristkopfmesse

Sonntag, 16.8.

- + „Die Piefke-Saga“

Mittwoch, 17.8.

- + Aqua Fit im Hotel Schermer (Kursbeginn)

Mittwoch, 19.8.

- + AV-Seniorenradtour
- + „Die Piefke-Saga“

Samstag, 22.8.

- + Übernachtungstour der AV-Kinder und Familien
- + Fußball: SVW - Kirchdorf
- + „Die Piefke-Saga“

Sonntag, 23.8.

- + AV-Sektionstour (Hahntennjoch)

Montag, 24.8.

- + Redaktionsschluss

Donnerstag, 27.8.

- + „Die Piefke-Saga“

Freitag, 28.8.

- + Restmüllabfuhr

Samstag, 29.8.

- + Repair-Café beim Roten Kreuz (8.30 - 12 Uhr)
- + „Die Piefke-Saga“

Sonntag, 30.8.

- + Salvenbergroas

Montag, 31.8.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

Mittwoch, 2.9.

- + AV-Wanderung (Alkuser See)
- + „Die Piefke-Saga“

Donnerstag, 3.9.

- + Offener Treffpunkt in der Kinderkrippe

Samstag, 5.9.

- + 12-Stunden-Wanderung
- + Fußball: SVW - Breitenbach
- + „Die Piefke-Saga“

Mittwoch, 9.9.

- + Beginn des neuen Schuljahres in Westendorf
- + „Save the Date“ (Charity-Veranstaltung)
- + „Die Piefke-Saga“

Donnerstag, 10.9.

- + Mutter-Eltern-Beratung
- + Seniorenstube

Freitag, 11.9.

- + Restmüllabfuhr

Samstag, 12.9.

- + Fußball: SVW - Angerberg
- + „Die Piefke-Saga“

Sonntag, 13.9.

- + Familiensonntag der Bergbahnen

Montag, 14.9.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- + Pilates (Beginn)

Dienstag, 15.9.

- + Wirbelsäulengymnastik (Beginn)
- + Spanisch für Anfänger (Beginn)

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Donnerstag Markttag
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Freitag Platzkonzert
- + Jeden Samstag: Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Sonntag, 4.10.: Erntedank
- + Mittwoch, 7.10.: Pfarrausflug (Maria Plain)
- + Samstag, 17.10.: Feier der Ehejubiläen
- + Sonntag, 18.10.: Konzert der „Wellküren“ im Alpenrosensaal
- + Samstag, 7.11.: Abgabe für Bücherflohmarkt
- + Sonntag, 15.11.: Bücherflohmarkt
- + Samstag, 21.11.: Konzert von „Harmonic Brass“ im Alpenrosensaal
- + Samstag, 23.1.2016: Tirolerball in Wien
- + Sonntag, 28.2.2016: Gemeinderatswahlen
- + Samstag, 16.4.2016: Frühjahrskonzert der Musikkapelle
- + Samstag, 23.7.2016: Alpenrosenfest
- + Freitag, 12.8.2016: Beginn des Zeltfestes der Musikkapelle

Die Septemberausgabe erscheint voraussichtlich am 8. und 9.9., die Oktoberzeitung wahrscheinlich am 7. und 8.10.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!



Die Urlauber konnten im Juli herrliche Bergtage genießen (Foto: A. Sieberer).

Die Pflegeserie aus der Provence

Verveine

Von allen duftenden Kräutern, die am Straßenrand in der Provence wachsen, gibt es ein Kraut, dessen Zitronenfrische Körper und Geist zum Leben erweckt: die Verbena. Wenn die Körbe sich mit frisch geernteten grünen Blättern füllen, verbreitet sie ihren Duft auf den Märkten des Mittelmeers.

Verveine Körpermilch

Wird wegen ihres frischen, zitronigen Aromas von Männer und Frauen sehr geschätzt. Eine leichte Lotion die schnell einzieht und Ihre Haut pflegt. Sie beugt der trockenen und angespannten Haut vor, die manchmal nach dem Duschen oder Baden zu verspüren ist.



Verveine Duschgel

Angereichert mit pflanzlichen Verbenenextrakten aus Korsika, belebendem Zitronenöl und kräftigendem Grapefruitextrakt aus Italien. Dieses Duschgel reinigt sanft und hinterläßt einen zarten, leicht fruchtigen Duft auf der Haut.



Verveine Handgel

Ein erfrischendes Handgel mit einer Duftkomposition aus Verveine, Gurke und aromatischen Kräutern.



Verveine Eau de Toilette

Angereichert mit Bio-Verbene Extrakt aus der Provence ist dieses Verbene Eau de Toilette eine strahlende und frische Komposition.



L'OCCITANE
EN PROVENCE

APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591
WWW.APOTHEKE-WESTENDORF.AT